

## Amtlicher Teil.

### Bericht

#### über die Umgestaltung des Börsenblattes.

Durch die Denkschrift des Ausschusses für das Börsenblatt vom 10. Januar 1893 wurde eine Umgestaltung des Börsenblattes eingeleitet, welche nach Prüfung durch einen außerordentlichen Ausschuß auf Beschluß der Hauptversammlung des Jahres 1894 jetzt durchgeführt ist.

Die eingetretenen Veränderungen sind folgende:

1. Beigabe des von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig herausgegebenen Wöchentlichen Verzeichnisses der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels zum Börsenblatt;
2. Beigabe eines Bestellzettels zum Börsenblatt;
3. Zulassung mehrspaltiger Anzeigen im Börsenblatt bei Ankündigungen fertiger und künftig erscheinender Bücher;
4. Teilung des ehemaligen Börsenblattes in einen geheimen und einen öffentlichen Teil: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und Nachrichten aus dem Buchhandel.

Unser Bericht wird sich zunächst auf jede einzelne dieser Veränderungen zu erstrecken und sie dann in ihrer Gesamtwirkung zu betrachten haben.

#### 1. Wöchentliches Verzeichnis.

Als im Jahre 1893 über die Lieferung des Wöchentlichen Verzeichnisses mit der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung verhandelt wurde, diente der 47<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Bogen umfassende Jahrgang 1892 zur Grundlage der Berechnung.

Es wurde danach angenommen, daß die Kosten des Verzeichnisses mit etwa 10 000 Mark bestritten werden könnten, d. h. mit dem Betrage, den das frühere unvollkommene Monatsregister dem Börsenverein gekostet hatte.

Nach dem Abschlusse des Vertrages mit der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung vermehrte sich der Umfang des wöchentlichen Verzeichnisses auf 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen im Jahre 1894, teils infolge des neu hinzugefügten Monats- und Stichwort-Registers, teils infolge der ganz bedeutenden Zunahme der literarischen Erscheinungen. So enthalten die Nummern 1—13 des Jahrganges 1895 schon wieder 20 Seiten mehr als die gleichen Nummern des Jahrganges 1894. (Das Hinrichs'sche halb-jährliche Verzeichnis i. J. 1894 zählt 1659 Seiten gegen 1568 i. J. 1893.) So kommt es, daß das Wöchentliche Verzeichnis im Jahre 1894 dem Börsenverein 14 797 Mk. 11 Pf. gekostet hat und für 1895 mit 15 000 Mk. im Voranschlag steht. Jedoch entspringt, wie gesagt, ein erheblicher Teil der Mehrkosten nicht der neuen Einrichtung als solcher, sondern der erhöhten Verlagstätigkeit, die auch das frühere Monatsregister angeschwellt haben würde.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Trotz der durch das Wöchentliche Verzeichnis selbst verursachten Mehrkosten halten wir die Beigabe des Verzeichnisses zum Börsenblatt im allgemeinen buchhändlerischen Interesse für außerordentlich zweckmäßig. Die früheren unablässigen Klagen über den unbefriedigenden Zustand der Bibliographie sind verstummt. Nach allgemeinem Urteil, soweit dieses uns zugänglich, ist das Verzeichnis so vorzüglich gearbeitet, daß kaum noch Wünsche übrig bleiben.

Indessen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, daß das Verzeichnis dem Börsenverein nahezu 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark für das Exemplar kostet, also mehr als die Hälfte des Mitgliederbezugspreises für Börsenblatt und Nachrichten, denen es unberechnet beigegeben wird. Sollte sich einmal das Bedürfnis nach einer Erhöhung der Einnahmen des Börsenvereins ergeben, so scheint uns in erster Linie eine Erhöhung des Börsenblattpreises gerechtfertigt, denn das Wöchentliche Verzeichnis bedeutet für einen jeden Empfänger des Börsenblattes, Sortimentler oder Verleger, eine wirklich unmittelbaren Nutzen bringende Leistung, der aber bis jetzt keine Gegenleistung gegenübersteht.

#### 2. Bestellzettelbogen.

Die Denkschrift von 1893 fährt aus, es sei eine alte und fortgesetzte Klage der Sortimentler, daß sie von den Verlegern mit Drucksachen überhäuft würden und viele Mitteilungen doppelt lesen müßten, im Börsenblatt und in den Rundschreiben der Verleger. Eine völlige Abstellung dieser Beschwerde sei selbstverständlich nicht möglich, indessen könne vielleicht doch eine größere Anzahl von Anzeigen dem Börsenblatt allein durch Beigabe von Wahlzettelbogen zugeführt werden.

Die Denkschrift nahm zwei Arten von Zettelbogen in Aussicht, weiße nur für zum ersten Male im Börsenblatt angezeigte Bücher, farbige für wiederholt angezeigte und für ältere Bücher. Im außerordentlichen Ausschuß wurde aber beschlossen, auf den farbigen Zettelbogen zunächst zu verzichten, um den Versuch so einfach wie möglich zu gestalten und den Erfolg abzuwarten.

So wurden nur die weißen Zettelbogen eingeführt.

Der Grundgedanke der Einrichtung ist, daß der Sortimentler die Gewißheit haben müsse, alle zum ersten Male angezeigten Neuigkeiten im Bestellzettelbogen vorzufinden, sodaß er sich mit weiterem Suchen nicht abzugeben habe. Dadurch ist für den Verleger die bindende Vorschrift bedingt, jeder ersten Anzeige eines Buches im Börsenblatt einen Wahlzettel beigegeben. Der Bestellzettelbogen hat, soviel wir bemerken können, in den ihm gesteckten bescheidenen Grenzen vollständig den vorausgesehenen Erfolg gehabt. Eine Umwälzung des Circularwesens sollte er nicht bringen und hat er nicht gebracht; er hat aber sehr vielen Sortimentern zu einer ganz wesentlichen Vereinfachung ihrer Bestellarbeiten gedient und hat vielen Verlegern die Kosten eines besonderen Rundschreibens erspart.

Die für den Bestellzettelbogen erzielten Einnahmen



übersteigen um ein geringes die Selbstkosten. Vom 1. September 1894 bis 31. Dezember 1894 wurden eingenommen 7636 Mk. 40 Pfg., ausgegeben 6877 Mk. 10 Pfg. Der Voranschlag für 1895 nimmt 20000 Mk. an Einnahmen und 19000 Mk. an Ausgaben in Aussicht.

In Bezug auf die Einrichtung des Bestellzettels sind uns eine ganze Reihe von Verbesserungsvorschlägen zugegangen. Die meisten beziehen sich auf eine andere, wozumöglich alphabetische Anordnung der Zettel, oder auf sonstige Aenderungen der Sazeinrichtung, auf Lochen der Bogen u. dgl. Einige dieser Vorschläge konnten wir berücksichtigen; im allgemeinen war uns aber in Anbetracht der Neuheit der Sache Zurückhaltung gegenüber den zum Teil schwer oder gar nicht ausführbaren Ratschlägen geboten.

Unserer Wahrnehmung nach ist die beste Art den Verlangzettel zu benutzen die, daß man zuerst das Börsenblatt und die Nachrichten liest, dann den Bestellzettelbogen in die Hand nimmt, sich darin die Titel in das Gedächtnis zurückeruft und gleichzeitig die Zettel ausfüllt. — Der Wunsch nach einer Einrichtung, die es ermöglicht, während des Lesens des Börsenblattes oder der Nachrichten die Zettel ohne weiteres zur Hand zu haben, wird schwer zu erfüllen sein.

Bewährt sich der Bestellzettelbogen ferner, so wird zunächst zu erwägen sein die Zugabe eines farbigen Zettelbogens für wiederholt angezeigte und ältere Bücher. Das Bedürfnis dazu scheint vorhanden zu sein. Daß dadurch dem Börsenblatte weitere Anzeigen, somit höhere Einnahmen zugeführt werden, dürfte außer Zweifel stehen.

Hervorzuheben ist der erhebliche Einfluß, den der Bestellzettelbogen auf den Gang des Anzeigengeschäftes gehabt hat und wohl noch ferner haben wird. Erklärlicherweise gewinnt durch den Bestellzettelbogen die erste Anzeige, welcher allein der Bestellzettel beigegeben ist, für den Verleger eine erhöhte Bedeutung. Wiederholungen der Anzeige haben einen etwas geringeren Wert, und die Verleger sehen daher mitunter von solchen Wiederholungen ab. Den Lesern des Börsenblattes dürfte dies nicht unwillkommen sein, denn die Verminderung der Anzeigen ist für sie eine Wohlthat. Auch schärft das Bewußtsein, eine Anzeige voraussichtlich nur einmal zu Gesicht zu bekommen, die Aufmerksamkeit des Lesers. Das Börsenblatt gewinnt unstreitig an Interesse, aber der Börsenverein hat dabei auf seine Anzeigeneinnahmen zu achten! Sollte, was sich erst nach einiger Zeit übersieht läßt, in der That die Verminderung der wiederholten Anzeigen den Einnahmen weitem Abbruch thun, so wäre unseres Erachtens auf einen Ausgleich zu sinnen, der sich angesichts des erhöhten Wertes der mit dem Bestellzettelbogen verbundenen Anzeigen unschwer finden ließe.

### 3. Mehrspaltige Anzeigen.

In den Verhandlungen, welche der Umgestaltung des Börsenblattes vorausgingen, hat der Ausschuß für das Börsenblatt wiederholt die Wiedereinführung mehrspaltiger Anzeigen als eine von seinen übrigen Vorschlägen untrennbare Bedingung bezeichnet.

Wenn man erwarten wollte, daß die Verleger einen Teil ihrer Circulare durch Anzeigen ersetzen sollten, so mußte man ihnen Freiheit geben, diese Anzeigen möglichst nach ihrem Geschmack und ihren Bedürfnissen einzurichten. Damit war der frühere Zwang zu einspaltigen Anzeigen unvereinbar. Ferner mußte der Börsenverein einen Ersatz bekommen für den Ausfall, der durch das Wegbleiben von wiederholten Anzeigen voraussichtlich erwachsen mußte und, wie oben gezeigt, thatsächlich erwachsen ist.

Bei der Wiedereinführung der mehrspaltigen Anzeigen haben wir für eine gute und sorgfältige Sazeinrichtung Sorge getragen. Wir dürfen an dieser Stelle anerkennen,

daß die Druckerei den in dieser Beziehung auf sie gesetzten Erwartungen bisher durchaus entsprochen hat. Wir stehen sicherlich nicht allein mit der Ansicht, daß die jetzige Ausstattung gegen früher ganz erheblich an Uebersichtlichkeit, Zweckmäßigkeit und Schönheit gewonnen hat. Klagen in dieser Beziehung sind uns von keiner Seite zugegangen. Wir glauben daher hoffen zu dürfen, daß frühere Gegner mehrspaltiger Anzeigen nach und nach ihre Ansicht geändert haben oder noch ändern werden. Stand doch das Börsenblatt mit seinem Einspaltenzwang, der gegen das eigene Interesse des Börsenvereins die freie Entwicklung des Anzeigenwesens hinderte, so ziemlich einzig unter allen Zeitschriften da.

Die Zahl der Anzeigeseiten im Börsenblatte wuchs bei Wiedereinführung der mehrspaltigen Anzeigen gleich in den beiden ersten Monaten im August und September 1894 gegen die gleichen Monate des Vorjahres um 80<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Seiten. In denjenigen Monaten, in denen die Umgestaltung völlig durchgeführt war, Oktober 1894 bis März 1895, enthielt das Börsenblatt 3564<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Anzeigeseiten, gegen 3299<sup>2</sup>/<sub>4</sub> im Oktober 1893 bis März 1894. Die Zunahme der eigentlich buchhändlerischen Anzeigen (im Börsenblatt) betrug also 265<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Seiten. Dies bedeutet eine Gesamt-Mehreinnahme von 6625 Mk., oder einen Mehrgewinn von rund 2970 Mk. (Der Anzeigenbogen von 8 Seiten bringt 200 Mk. Einnahme und rund 90 Mk. Gewinn.) Die Zahl der Anzeigen-Aufträge für Börsenblatt und Nachrichten betrug vom Oktober 1894 bis März 1895 29855 gegen 28117 im gleichen Zeitraum 1893/94.

### 4. Die Nachrichten aus dem Buchhandel.

Die Denkschrift von 1893 führt aus, das Börsenblatt sei aus kleinen Anfängen entstanden, als Anzeigebblatt für den Geschäftsverkehr und als Organ für innere Angelegenheiten des Börsenvereins. Hauptaufgabe der Redaktion sei bisher die Besorgung des Anzeigeteiles gewesen. Mehr oder weniger hing es vom Zufall ab, ob und inwieweit das Börsenblatt außerdem noch Text allgemein buchhändlerischer Art brachte. Dies sei indessen ein Zustand, welcher für das amtliche Organ einer so angesehenen Körperschaft, wie der deutsche Buchhandel es ist, nicht genügen könne. Es sei nicht nur wünschenswert, den redaktionellen Teil des Börsenblattes vom Zufalle unabhängig zu machen, sondern auch gewisse Nachrichten über buchhändlerische Angelegenheiten in die weitere Oeffentlichkeit zu bringen. Dies war damals unmöglich, da das Börsenblatt satzungsgemäß geheim gehalten werden mußte.

Die Denkschrift nahm also gleichzeitig eine Erweiterung des redaktionellen Teiles und eine Teilung des Börsenblattes derart in Aussicht, daß rein buchhändlerische Nachrichten nach wie vor nur im Buchhandel verbreitet, alles für die Oeffentlichkeit geeignete dagegen in einem besonderen Blatte, den Nachrichten aus dem Buchhandel, jedermann zugänglich gemacht werden sollte.

Zu dieser Umgestaltung gehören selbstverständlich erhebliche Geldsummen, die aus den vorhandenen Mitteln zu bewilligen dem Börsenverein nicht zugemutet werden konnte. Um neue Einnahmen zu schaffen, wurde daher der Vorschlag gemacht, mit den Nachrichten ein buchgewerbliches Anzeigebblatt zu verbinden, in der Voraussetzung, daß Buchdrucker, Buchbinder, Papierlieferanten, Holzschnneider, Lithographen u. s. w. gern sich dieser Gelegenheit bedienen würden, ihre Dienste ihrem Hauptauftraggeber, dem Buchhandel, anzubieten. Diese Umgestaltung sollte nicht in raschem Anlaufe, sondern allmählich geschehen; die Erweiterung des redaktionellen Teiles sollte Schritt halten mit der Erhöhung der Einnahmen aus dem buchgewerblichen Anzeigeblatte.

Obgleich wir glauben, uns in der Denkschrift und den späteren Verhandlungen über diese Ziele völlig klar ausge-



lassen zu haben, so sind wir, wie wir uns haben überzeugen müssen, vielfach mißverstanden worden. Die Einen scheinen das sofortige Entstehen einer großen Zeitschrift mit weitgreifenden historischen und litterarischen Mitteilungen erwartet zu haben, obwohl doch sonst stets geklagt wurde, daß die Buchhändler, insbesondere die Sortimenten, zu viel lesen müßten. Andere scheinen erwartet zu haben, daß das Bestehen des Blattes von einer größeren Anzahl Abonnenten außerhalb des Buchhandels abhinge; andere haben auf den buchgewerblichen Anzeigenteil anscheinend große Hoffnungen gesetzt. Wir wissen sehr wohl, daß der Text der Nachrichten noch weit davon entfernt ist, der eines umfassend redigierten Fachblattes zu sein. Das Blatt ist aber in langsamer, jedoch gesunder Entwicklung begriffen. Es bedarf nur der Zeit und der Geduld, um voraussichtlich in einigen Jahren auf einen bemerkenswerten Fortschritt gegen den Stand des früheren Börsenblattes blicken zu können.

Die Einnahmen, auf welche wir angewiesen sind, nämlich die aus den Anzeigen in den Nachrichten, besonders aus buchgewerblichen Kreisen, sind nicht leicht und nicht rasch zu erlangen. Um alle zur Besorgung des Anzeigeteiles der Nachrichten erforderlichen Maßnahmen ausreichend wahrzunehmen, ist in der Geschäftsstelle ein eigener im Inseratenwesen erfahrener Beamter angestellt worden. Der Erfolg seiner Bemühungen ist bisher noch nicht nach Wunsch gewesen, indessen ist doch eine Besserung zu bemerken. Der Gedanke, daß alle mit der Buchherstellung und Papierindustrie sich befassenden Firmen auf die Kundschaft des Buchhandels angewiesen sind, daß ihre Anzeigen in einem buchhändlerischen Blatte also Erfolg haben müßten, scheint uns so klar, daß wir die Hoffnung auf einen schließlich guten Erfolg durchaus nicht aufgeben. Außerdem haben es viele Verleger für vorteilhaft gefunden, ihren Anzeigen in den Nachrichten in einer für die Öffentlichkeit bestimmten Form größere Verbreitung als im Börsenblatt zu geben.

Die Zahl der Abnehmer der Nachrichten (ohne Börsenblatt) beträgt jetzt 270 und war bisher stets im Steigen begriffen. Eine sehr große Zahl dieser nichtbuchhändlerischen Bezieher ist schwerlich und jedenfalls so lange nicht zu erwarten, als der textliche Teil nicht reichhaltiger und interessanter gestaltet werden kann.

Bei der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben der Nachrichten ist selbstverständlich zunächst auszuscheiden derjenige Text, der, wenn die Nachrichten nicht beständen, im Börsenblatt veröffentlicht werden müßte. Es ist dies der gesamte in § 2 der Bestimmungen unter 1—7 angeführte Stoff (Bibliographie, Gesetze, Verzeichnis buchhändlerischer Hilfsmittel, Verbote von Büchern u. dergl.), ferner ein Teil des in Absatz 8 angeführten Stoffes (Aufsätze und Mitteilungen aus dem buchhändlerischen Geschäfts- und Vereinsleben, die den Buchhandel und das Druckgewerbe berührenden Vorgänge auf dem Gebiete von Wissenschaft, Kunst u. s. w.).

Die Nachrichten umfassen vom Oktober 1894 bis März 1895

	Seiten
Text gemäß § 2, 1—7	562 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
§ 2, 8	442 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>
Anzeigen	259 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	1264

Von dem Texte gemäß § 2, 8 wäre mindestens ein Viertel früher in dem Börsenblatt erschienen. Es bleiben also etwa 320 Seiten = 40 Bogen, die unmittelbar auf die

Gründung der Nachrichten zurückzuführen und diesen zur Last zu schreiben sind. Diese 40 Bogen und 259<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Seiten Anzeigen = 32<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen kosteten herzustellen (zu je 117 Mk.) 8482 Mk.; dazu treten noch an mehr bewilligtem Honorar (4000 Mk. jährlich gegen 2000 früher) für ein halbes Jahr 1000 Mk.; Gesamtkosten 9482 Mk. Dagegen brachten die 259 Anzeigeseiten (zu 25 Mk.) rund 6475 Mk. ein (117<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Seiten Oktober—Dezember 1894 3040 Mk. 87 Pf.). Es steht also 9482 Mk. Ausgabe gegen 6475 Mk. Einnahme. Dem Fehlbetrag von rund 3000 Mk. halbjährlich = 6000 Mk. ganzjährlich steht gegenüber eine Einnahme von rund 6000 Mk. (s. u. 3) aus Börsenblatt-Anzeigen (infolge der Anzeigefreiheit und durch die Vermehrung der Anzeigenzahl).

Auf diesem Stande sorgsamem Ausgleiches von Ausgabe und Einnahme sollte nach dem Beschlusse des Außerordentlichen Ausschusses die Umgestaltung des Börsenblattes vor sich gehen. Wie die obigen Darlegungen zeigen, haben sich die Vorausberechnungen in allem Wesentlichen als richtig herausgestellt. Allerdings sind hierbei die Mehrausgaben für einen Beamten in der Geschäftsstelle, einen Redaktionsgehilfen und für vermehrte Expeditionskosten nicht einbegriffen. Indessen wäre ein Teil dieser Ausgaben auch ohne die Umgestaltung notwendig geworden.

Wir können nicht umhin, zum Schlusse auf den vom Rechnungsausschuß festgesetzten Voranschlag der Rechnung des Börsenblattes und der Nachrichten von 1895 einzugehen.

Der Voranschlag nimmt als mutmaßlichen Reingewinn beider Blätter für 1895 46,870 Mk. (gegen 59,490 Mk. 33 Pfg. thatsächlichen im Jahre 1894 erzielten Gewinns) an. Dieser Voranschlag ist unseres Erachtens zu niedrig und müßte richtiger auf etwa 54,000 Mk. festgesetzt sein. Wie wir nachgewiesen haben, giebt keine der neuen Einrichtungen zu Befürchtungen Anlaß. Der Voranschlag kommt zu seinem ungünstigen Ergebnis, weil er die Herstellung von mehr Druckbogen in Ansag bringt, als nach unserer sorgfältigen Berechnung gemäß der bisherigen Entwicklung der Jahrgang 1895 umfassen kann. Dem Ausschuß für das Börsenblatt war keine Gelegenheit gegeben, an der Aufstellung dieses Voranschlages mitzuwirken.

Die Umgestaltung des Börsenblattes hatte in erster Reihe den Zweck, im allgemeinen buchhändlerischen Interesse Verbesserungen einzuführen. Vermehrung der Einnahmen war zunächst nicht die Absicht, es sollten aber auch keine erheblichen neuen Ausgaben entstehen.

Wir haben uns bemüht, in diesem Sinne die Umgestaltung durchzuführen. Alle Wünsche sind noch nicht erfüllt, auch unsere eigenen nicht; eine sichere Grundlage zu allem Weiteren dürfte indessen geschaffen sein. Werden die beiden Zeitschriften einige Jahre in ungestörter Entwicklung gelassen, werden die Mitglieder des Börsenvereins bestrebt sein, sich die neuen Einrichtungen in vollem Maße zu Nutzen zu machen, so kann unseres Erachtens ein günstiges Ergebnis für den Börsenverein und den Buchhandel nicht ausbleiben.

Leipzig, den 26. April 1895.

**Der Ausschuß für das Börsenblatt.**

Robert Voigtländer,  
Vorsitzender.

Bernhard Liebisch,  
Schriftführer.



## Nichtamtlicher Teil.

### Kolportage-, Reise- und Sortiments-Buchhandel.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 101.)

#### II.

In seinem Artikel »Kolportage-, Reise- und Sortiments-Buchhandel« in Nr. 101 d. Bl. bezeichnet Herr N. als das eigentliche agens zur Anfeindung der Kolportage die Verbitterung der Sortimenter über ihre eigene Lage. In der Wahl dieses Ausdruckes ist der Verfasser, geleitet durch seine offenbar feststehende Ueberzeugung von der furchtbaren, alles zermalmenden Kraft der Kolportage wohl etwas weit gegangen. Unzufriedenheit besteht allerdings in weiten buchhändlerischen Kreisen, und nicht nur unter Sortimentern taucht die Befürchtung auf, daß der von unseren Vätern so wohl gefügte Bau unserer Geschäftsorganisation durch die rastlose Arbeit rücksichtsloser Mineure auf die Dauer erheblichen Schaden leiden könnte. Aber nicht die Auswüchse der Kolportage allein sind in dieser Beziehung zu fürchten. Herr N. möge sich über diesen Punkt beruhigen; denn es liegt in der Natur der Verhältnisse, daß der fleißige, litteraturkundige Sortimenter einstweilen noch sein Brot finden wird, wenn er auch nicht mit fünfstelligen Absatzziffern prunken kann. Es ist überhaupt nicht abzusehen, was mit der Vorführung dieser erstaunlichen Zahlen bezweckt wird. Sind etwa diejenigen, die sich deren rühmen können, bessere Buchhändler, als der eigentliche Sortimenter? Sollen sie als mustergiltige Vorbilder für uns arme gentes minores bezeichnet werden, die wir uns auf unseren heimischen Absatzkreis beschränken?

Mit Vergnügen liest man da z. B., daß in einem kleinen Städtchen innerhalb weniger Tage etwa zwei Duzend Subskribenten auf eine Heiligenlegende »geangelt« worden sind. Es ist aber mit diesem Angeltgeschäfte die Mission nicht erfüllt, die dem Buchhandel einer geistig hochentwickelten Nation zufällt; die Aufgabe des Sortimenters ist nicht befriedigend gelöst, wenn er sich etwa darauf beschränkt hat, von zwei Duzend größeren Werken und etwa 40 Zeitschriften einen möglichst hohen Absatz zu erzielen.

Freilich werden die Sortimenter selbst die letzten sein, zu bestreiten, daß dem ortsangesehnen, berufsmäßigen Buchhändler unter anderen Aufgaben auch die Fürsorge für den Massenvertrieb guter volkstümlicher Litteratur obliegen sollte. Daß der Buchhändler der alten Zeit gewohnt war, auch diese Aufgabe im Auge zu behalten, wird bewiesen durch den großartigen Absatz, den gute Volksschriften fanden, lange ehe das Kolportagegeschäft und der sogenannte Reisebuchhandel in ihrer jetzigen Form in die Erscheinung getreten waren. Der eigene Vorteil mußte mit zwingender Notwendigkeit auf dieses sehr einträgliche Geschäft hinweisen. Unter den heutigen Verhältnissen aber wird man es keinem Sortimenter übelnehmen können, wenn er sich mehr und mehr vom Kolportagevertrieb zurückzieht. Wer einmal erlebt hat, daß ein mit Mühe eingeschulter und eingeführter Kolporteur unter Mitnahme fast aller Abonnenten plötzlich das Geschäft verläßt, einen »Comisionähr« (sic) in Leipzig findet und nun »mit dem Buchhandel in direkten Verkehr tritt« — wer einmal eine solche Erfahrung gemacht hat, der wird in der Regel für alle Zeit den Geschmak am Kolportagegeschäft verloren haben.

Man darf wohl annehmen, daß heute bereits drei Viertel aller Sortimenter ihren Geschäftsbetrieb fast ausschließlich für das vornehmere Publikum eingerichtet haben, dessen Ohren der »Suade« eines Kolporteurs oder Reisenden nicht zugänglich sind. Zu bedauern bleibt dies im Interesse der Gesamtheit immerhin; denn einer der lohnendsten und leichtesten buch-

händlerischen Vertriebsmittel ist zweifellos die Kolportage; ihr kommen hohe Rabattsätze, die Möglichkeit eines großen Absatzes, die verhältnismäßige Geringfügigkeit der Geschäftsspesen zu statten. Zu bedauern ist diese Verschiebung aber auch noch aus einem anderen Grunde. Hätten die Regierungen eine Garantie dafür, daß der Kolportagevertrieb überwacht würde von gebildeten, ortsangesehnen Buchhändlern, so würde man wahrscheinlich nicht auf den absonderlichen Gedanken gekommen sein, einen Teil unserer Litteratur der Aufsicht von Polizeiorganen zu unterstellen. Doch dies nebenbei.

Man erwäge ferner, daß der Verschleiß der Schulbücher, der Gebet- und Gesangbücher — kurz, jeder Art leicht verkäuflicher Litteratur — zu einem sehr großen Teile den Buchbindern mit und ohne »Comisionähr« zufällt, und man wird sich wundern müssen, daß es überhaupt noch ein so ausgedehntes Netz guter Sortimentsbuchhandlungen giebt, die sich durch den mühseligen Vertrieb larg rabattierter wissenschaftlicher Litteratur aufrecht zu halten verstehen. Schwer genug fällt es allerdings in manchen Fällen.

Wie hat es so weit kommen können? Sollte nicht die letzte Ursache darin liegen, daß das Verständnis für die Solidarität der Interessen aller Standesgenossen mehr und mehr schwindet?

Welcher Sachkundige lächelt z. B. nicht, wenn er heute den folgenden Satz des guten alten Rottner (Kontorwissenschaft f. d. d. Buchhandel. Leipzig, Brockhaus. 2. Aufl. S. 137) liest:

»... Die Aufgabe der buchhändlerischen Geschäftsreisen besteht also lediglich darin, diejenigen Kreise des großen Publikums aufzusuchen und für den Absatz zu gewinnen, in welche der gewöhnliche Sortimentsbetrieb nicht einzudringen vermag. Es versteht sich übrigens von selbst, daß dabei die Interessen des Sortimentshändlers streng gewahrt und die durch den Reisenden gesammelten Bestellungen demselben gegen Vergütung einer Provision überwiesen werden.«

Was würde wohl dieser Autor sagen, wenn er erführe, daß der (auch von Herrn N. erwähnte) Borromäusverein allein in einem Jahre für 250 000 M. ältere und neue Katholica und Werke aus allen möglichen Litteraturgebieten zu  $\frac{2}{3}$  des Ladenpreises verschleudert hat? Dabei handelt es sich keineswegs, wie Herr N. zu glauben scheint, um das Berramschen von Restauflagen, sondern um den Vertrieb von teilweise höchst absatzfähigem Sortiment. Wenn das Beispiel dieses Vereines verständnisvolle Nachahmer findet, dann dürfte bald mit dem letzten Reste unseres deutschen Sortimentsbuchhandels ausgeräumt sein. Wer wird Nutzen davon haben?

Herr N. bringt Hilfe. Er rät den Sortimentern, keine kostspieligen Schaufenster zu halten, an der Ladenmiete zu sparen, Ansichtsendungen, Lesezirkel und Leihbibliotheken zu den Petrefakten zu legen und — Kolporteurs in Dienst zu nehmen. Probatum est!

Nach der Ueberzeugung anderer ehrenwerter Kenner unserer Verhältnisse kann die Hilfe nur in einem engeren Zusammenschluß des ganzen Standes, in der Fernhaltung ungenügend vorgebildeter Elemente, in einem gesetzlichen Schutze des Buchhandels gegen die Uebergriffe unberufener Pfscher liegen. Ein Vorgehen in dieser Richtung würde den Forderungen der gesunden Vernunft und dem eigenen Besten der Gesellschaft entsprechen.

Es sind heilige Interessen, die zu einem wichtigen Teile dem Buchhandel anvertraut sind, und es kann unserer Nation nicht gleichgültig sein, in wessen Händen sie liegen. R.



## Sprechsaal.

### Konsumverein zur Umgehung des Sortimentes.

Das nachfolgend abgedruckte hektographierte Rundschreiben, das der Redaktion d. Bl. von unbekannter Seite vorgelegt wurde, verlangt gewiß eine möglichst einmütige Ablehnung seitens der damit bedachten Verlagshandlungen:

Wirtschafts-Ausschuß  
des Schludenauer Lehrerfortbildungs-Vereines.

Euer Wohlgeboren!

»Auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Selbsthilfe hat unser Verein, dem in der Folge auch unsere Nachbar-Bezirks-Lehrervereine sich anschließen werden, durch Gründung eines Wirtschafts-Ausschusses ein neues Reiz getrieben.

»Diesem kommt außer vielen anderen Obliegenheiten auch die Besorgung, beziehungsweise der Ankauf von Musikalien, Büchern, Zeitschriften zc. für die Mitglieder des Vereines zu und ist über Sitzungsbeschlus der Verkehr mit den geehrten Verlagsanstalten unter Ausschluß der Vermittlung kleinerer Buchhandlungen und Zwischenhändler (!) vom geschäftsführenden Ausschusse direkt zu pflegen.

»Da der sonst dem Zwischenhändler zufallende Rabatt gemeinnützigen Zwecken zugewandt werden soll, so erlaubt sich der Geseftigte namens des Wirtschafts-Ausschusses Euer Wohlgeboren zu ersuchen, ihm gef. mitzuteilen, ob Euer Wohlgeboren dem genannten Ausschusse auf von demselben bezogene Musikalien, Bücher zc. den sonst dem Zwischenhändler gewährten Rabatt gewähren (!) beziehungsweise, wie viel Prozent Sw. W. nachlassen wollen.

»Mit Rücksicht auf den löblichen Zweck dieser Institution erwartet der Wirtschafts-Ausschuß, daß Euer Wohlgeboren diesem Ansuchen durch wohlwollende Zusage entgegenkommen werden.

»Indem noch um gef. Zusendung eines Verzeichnisses Ihrer Verlagswerke ersucht wird, zeichnet

mit aller Hochachtung

Schludenau (Böhm.) im Mai 1895.

f. d. W.-M.

Johann Klebs, Bürgereschullehrer.

### Nur keine Gefälligkeiten mehr!

Am 10. Februar 1894 schickte ein Dampfziegeleibesitzer meines Wohnorts, der, nebenbei bemerkt, gar nicht zu meinen Kunden zählt,

seinen Buchhalter zu mir mit dem Auftrage, ihm einen Baedeker »auf einige Tage« zu leihen. Ich wollte ihm gefällig sein, überließ ihm das gewünschte Buch, aber mit dem Bemerkten, derartige Werke seien nicht zu leihen, es sei nur eine ihm persönlich erwiesene Gefälligkeit.

Da das Buch nicht zurückkam, so schickte ich im Juli Rechnung, worauf es mir allerdings zurückgeschickt wurde. Ich gab das Werk sofort zurück mit dem Hinweis, daß ich es jetzt nicht mehr annehmen könne, da es doch schon am 10. Februar geholt sei. Am 1. Oktober sandte ich abermals Rechnung, worauf ich die schriftliche Antwort erhielt »Ich kann keinen Gebrauch machen, und bitte selbigen abholen zu lassen«. Rechnung vom Januar 1895 blieb unberücksichtigt; auf der April-Rechnung stellte ich die Forderung, bis 15. April zu zahlen oder der Klage gewärtig zu sein, worauf mir folgendes Schreiben zuging:

»Durch meinen Buchhalter werde ich auf Ihre wiederholte (!) Belästigungen mit Rechnungen über einen Baedeker mit dem ultimatum, am 15. April zu klagen, aufmerksam gemacht, und wiederhole Ihnen, daß ich von Ihnen keinen Baedeker gekauft oder bestellt habe. Ich gab meinem damaligen Buchhalter Auftrag auf einige Tage einen Baedeker zu leihen und wegen Leihgebühr zu unterhandeln. Hierauf schickten Sie mir das betr. Exemplar zu. Es war nun Ihre Sorge sich Ihr Eigentum zurückzufordern. Wenn Sie Ihr Buch nicht abholen lassen oder mir bis 20. keine Anweisung zur Ablieferung geben, so deponiere ich selbiges bei einem hiesigen Spediteur. Alle weiteren schriftlichen Belästigungen verboten.«

Ähnliche Ungezogenheiten kommen ja dem Buchhändler leider vielfach vor. Neu und lehrreich aber dürfte es vielen Herren Kollegen sein, daß in diesem Falle gerichtlich nichts zu erreichen ist. Ein gewandter Rechtsanwalt, sowie ein Amtsgerichtsrat, mit denen ich die Angelegenheit besprach, waren beide der festen Meinung, der Ausgang einer Klage sei zu meinen Ungunsten, da durch die Abgabe des Buches — wenn auch nur aus Gefälligkeit — juristisch ein Leihvertrag abgeschlossen sei. Beiderseits riet man mir von einer Klage ab. Auf Rückgabe des Buches hätte ich klagen können, nicht aber auf Bezahlung des Wertes.

Also vorsichtig, sehr vorsichtig in Bezug auf Gefälligkeiten.

F.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien und Prag, den 1. Mai 1895.

[19801] Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meinem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Dr. Josef Tomasch

die Prokura für mein Verlagsgeschäft gegeben habe.

Ich bitte von seiner hier folgenden Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

F. Tempisky.

Herr Dr. Josef Tomasch wird zeichnen:

ppa. F. Tempisky  
Dr. Tomasch.

[19844] Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine am hiesigen Plage seit Jahren bestehende Buch- und Briefmarkenhandlung mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung bringe u. Herrn Louis Raumann in Leipzig die Kommission übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Zusendung von Circularen zc. aller neuen Erscheinungen.

Hochachtungsvoll

Basel, 3. Mai 1895.

Köhler'sche Buchhandlung.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

München, 1. Mai 1895.  
Hildegardstrasse 16.

[19805]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, dem Gesamt-Buchhandel bekannt zu geben, dass am 1. Mai 1895 meine beiden Brüder Nathan und Jacques, die seit dem Jahre 1872 in meinem 1859 gegründeten Geschäfte als Teilhaber thätig waren, aus demselben ausgetreten sind.

Mein Geschäft wird unter der bisherigen Firma und in der bisherigen Weise, in meinem Hause, Hildegardstrasse 16, weitergeführt werden.

Ich empfehle mich meinen Herren Kollegen

Hochachtungsvoll ergebenst

Ludwig Rosenthal's Antiquariat.

[19817] Hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass der *gesamte Verlag* der ehem. **Röder-schen Musikalienhandlung** in Dessau, bis auf weiteres, in meinen Besitz überging. — Die Auslieferung wird wie bisher durch Herrn Emil Grude in Leipzig erfolgen, an den ich Bestellungen *ausnahmslos* zu richten bitte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mai 1895.

C. G. Röder.

[19878] Zur gef. Beachtung!

Von heute ab firmiere ich für das von mir vor 7 Jahren übernommene Geschäft nicht mehr

Max Anheisser's Buchh. u. Antiquariat

Richard Kaufmann

sondern nur noch mit meinem Namen

Richard Kaufmann,

Buchhandlung und Antiquariat.

Mit der Bitte, hiervon Notiz nehmen zu wollen, zeichne

Hochachtend

Stuttgart, den 1. Mai 1895.

Richard Kaufmann.

[19891] Hierdurch beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage aus der Firma „Ludwig Rosenthal's Antiquariat“, der ich seit 23 Jahren als Associé angehört habe, ausgeschieden bin und mein Geschäft nach Karl-Strasse 10 verlegt habe.

Ich übernahm das Kunstlager sowie die sehr bedeutenden Büchervorräte, welche die geheimen Wissenschaften, Kulturgeschichte, katholische Theologie und aussereuropäische Geschichte und Geographie umfassen.



Ich bitte von dieser Mitteilung Notiz nehmen zu wollen und mir in Zukunft regelmässig alle Kataloge, Preislisten, Desideraten etc. direkt per Post zu senden.

München, Karl-Strasse 10, am 1. Mai 1895.

Jacques Rosenthal  
Buch- und Kunst-Antiquariat.

**Georg Hübscher, Verlag in Köln.**

[18778] Kommissionär:

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

\*

### Wichtige Preisherabsetzung.

Das nachstehend verzeichnete Werk ging durch Kauf von der Jaeger'schen Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/M. mit allen Rechten in meinen Besitz über.\*)

**Mainländer, Ph., Die Philosophie der Erlösung.** 2 Bände. (I. in 3. Aufl., II. in 2. Aufl.) Frankfurt 1894. (22 M 50 S.)

Um dieses bedeutende, glänzend besprochene Werk einem grösseren Leserkreise leichter zugänglich zu machen, habe ich mich zu der folgenden Preisermässigung entschlossen:

(Statt 22 M 50 S) ord.)

12 M ord., 8 M netto bar.

Des geringen Vorrates wegen kann ich im allgemeinen nur gegen bar liefern, gebe jedoch einzelne Exemplare auch à cond. (9 M) ab, wenn sichere Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Gleichzeitig erwarb ich den handschriftlichen Nachlass des zu früh dahingegangenen grossen Denkers, bestehend in Gedichten, Dramen, Tagebüchern u. a. — Ueber weitere Erscheinungen werde ich Sie s. Z. in Kenntnis setzen.

Hochachtungsvoll

**Georg Hübscher**  
in Köln, Laurenzplatz 1.

\*) Wird bestätigt:

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

### Verkaufsanträge.

[19915] Die seit 1797 bestehende

**Otto'sche**

**Buch- u. Antiquariatshandlung zu Erfurt**

steht wegen Ablebens des Besitzers zum sofortigen Verkauf. Der Umsatz der letzten Jahre betrug 45 000 M pr. Jahr. Das Lager hat einen Katalogswert von ca. 50 000 M.

Für einen tüchtigen Buchhändler resp. Antiquar bietet sich, wie selten, besonders da Sortiment und Antiquariat noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig sind, Gelegenheit zur Schaffung einer selbstständigen Existenz. Gef. Angebote werden direkt erbeten von der **Otto'schen Buchhandlung zu Erfurt.**

[19663] Ein zukunftsreiches, konkurrenzloses Journalunternehmen ist zu verkaufen. Zur Fortführung gehören 25-30 Mille. Der jetzige Besitzer bleibt als stiller Teilhaber mit 30% Gewinnanteil an dem Unternehmen beteiligt, sodass eine Auszahlung der Kaufsumme nicht stattzufinden hätte. Das Unternehmen ist aussergewöhnlich ausdehnungsfähig und ist besonders Herren zu empfehlen, die über ein grösseres Kapital verfügen, um auf den vorhandenen Grundlagen den dem Unternehmen zu Grunde liegenden Verlagsgedanken zur vollen Entwicklung zu bringen. Angebote unter # 19663 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[19919] Eine **Kriminalgeschichte**, betitelt:

## Der Mord

in der

Herberge „Zum toten Schimmel“

von

**Fr. Wohlfahrt.**

8<sup>o</sup>. 140 Seiten stark. Auflage 3000.

in **effektivem Umschlage** ist mit Verlagsrecht, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, **sehr billig** zu verkaufen.

Das Werk ist im Buchhandel noch nicht angekündigt worden.

Gef. Anfragen unter **O. S.** # 19919 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Verkauf von Buchdruckereien mit Verlag und Amtsblättern.**

[19608] 1 Druckerei in Oberhessen mit amtlichem Kreisblatt (5600 Abonnenten) für 42 Mille.

1 Accidenz-Druckerei in Berlin für 28 Mille.

1 Druckerei in **Schlesien** mit 2 Zeitungen.  
1 Druckerei in **Westfalen** mit amtlicher Rundschau.

1 Druckerei in **Berlin** mit 2 Rotationsmaschinen, f. Großbetrieb eingerichtet, 200 Mille.

**Carl Aldenhoven in Berlin.**

### Clichés und Originalplatten!

[17598] Infolge Todesfalls ist ein Verlag von annähernd 3000 Holzschnitten, Kupferzügen zc. (Länder- u. Völkerkunde, Naturwissenschaftliches, Porträts, Geschichte, Zeitgeschichte), meist in vorzügl. Ausführung u. noch unausgenutzt, nebst Galvanos davon, unter dem 10. Teil der Herstellungskosten zu verkaufen. Geeignet für vollständ. Bücher u. Zeitschriften, ergiebig für Clichésverkauf. Anfragen von Selbstresl. u. R. K. # 17598 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[18785] **Günstige Gelegenheit**

zum Ankauf von kirchl. Wochen- u. Monatschriften, mit oder ohne Druckerei in einer Stadt Süddeutschlands. Anträge unter U. 4097 nehmen Daassenstein & Vogler A.-G. in München entgegen.

[19423] Eine sehr erweiterungsfähige Buchhandlung in Breslau mit ca. 12000 M Umsatz ist wegen Erkrankung des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Für Herren mit etwas Kapital bietet sich hier eine selten günstige Gelegenheit zur Existenzbegründung.

Erste Angebote befördert Buchhändler **J. Krieger** in Breslau, Augustastrasse 31.

[19870] **Zeitung**, deutsch-nat. Richtung, nebst **Druckerei** in einer Stadt Mittelsachsens, 45 000 Einwohner, zum Preise von 25 000 M zu verkaufen (bei günstiger Anzahlung billiger). Bisheriger Besitzer nicht Fachmann und kränklich. Das seit einem Jahre bestehende Blatt ist lebens- und erweiterungsfähig, hat sogar Gewinn gebracht (Nebenblatt, das 3000 M Reingewinn bringt). Event. kann auch Fachmann mit etwas Kapital als Teilhaber eintreten. — Näheres durch **Herm. Beyer** in Leipzig.

[19835] In einer der größten und schönsten Residenzen Süddeutschlands ist eine

**Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung**

unter dem Lagerwert (ca. 18000 M) zu verkaufen. Das Geschäft — eine über 50 Jahre alte Firma — besitzt eine feste Kundschaft an Behörden, Schulen u. Privatleuten. — Da der Besitzer Familienverhältnisse wegen in ein anderes Geschäft eintreten will, so ist baldiger Abschluss unter den günstigsten Bedingungen erwünscht.

Angebote unter Ziffer H. R. # 19835 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18783] Eine aufblühende, sehr ausdehnungsf. Sortimentshandlung verb. mit Reise-geschäft ist, da d. Besitzer sich and. Unternehm. z. widmen wünscht, z. Realwerte zu verkaufen. 3. Uebernahme f. ca. 4000 M nötig. Ang. u. J. M. 4 hauptpostlagernd Leipzig.

[16390] Ein im besten Betriebe stehendes katholisches Sortimentgeschäft mit Nebenbranchen in einer großen Bischofsstadt Süddeutschlands ist Verhältnisse halber preiswert zu verkaufen. Anfragen unter F. # 16390 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

[15141] Ein rentabler, sehr gut eingeführter und gangbarer landwirtschaftlicher Verlag ist mit allen Vorräten, Rechten, Illustrationsmaterial und Firma für den Preis von 36 000 M bei 30 000 M Anzahlung zu verkaufen.

Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[19918] **Restaufflage**

eines Prachtwerkes, welches zumal auch für die **Kanaleinweihung** von Interesse ist, billig abzugeben. Angebote unter P. P. 25 Berlin W., Postamt 35.



**Kaufgesuche.**

[19209] Eine gute Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht.

Hamburg. **Henschel & Müller.**

[19917] Zu kaufen gesucht ein durchaus solider Verlag (keine Theologica, Militaria). Anzahlung 100 000 M. Vermittler verboten. Diskretion selbstverständlich. Angebote unt. # 19917 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[351] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.**

[19545] In einer mittleren Stadt von nicht unter 20 000 Einwohnern, am liebsten in Schlesien, wird eine flotte, womöglich noch ausdehnungsfähige Buch- und Papierhandlung mit einem jährlichen Umsatz von ca. 30 000 M von einem zahlungsfähigen Herrn zu kaufen gesucht. Angebote unter # 105 befördert **K. F. Kochler** in Leipzig.

[19907] Für einen Klienten suche ich 1 Sortiment im Anhaltischen. Kaufpreis 15 Mille.

**Carl Aldenhoven in Berlin.**

[18066] Einige rentable Werke aus den Gebieten „Allgemeine Geschichte, Kolonial- oder Sozial-Politik“ oder „rentable Zeitschrift“ zu kaufen gesucht.

Angebote unter A. L. V. # 18066 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19827] Zu kaufen gesucht ein solides Verlagsgeschäft mittleren Umfanges; auch Beteiligung an einem solchen mit einer Einlage von 20–30 000 M erwünscht. Angebote, resp. auch persönl. Unterhandlung während der D.-M. vermittelt die Firma **Eduard Kummer** in Leipzig.

**Teilhabergesuche**

[18342] **Teilhabergesuch.**

Zur Uebernahme einer internationalen Buchhandlung in einer grossen Stadt im Auslande wird ein Socius mit Kapital gesucht.

Günstige Gelegenheit für Herren, welche aus Gesundheitsrücksichten sich im Süden aufzuhalten wünschen.

Briefe werden unter der Chiffre A. W. No. 17 an **Georg Reichardt Verlag** in Leipzig erbeten.

[17213] **Teilhaber-Gesuch!**

Jüngerer Verlag ersterer Richtung in norddeutscher Großstadt, der bereits hübsche Erfolge vor sich hat, sucht zur Ausnützung seiner guten Verbindungen einen Teilhaber von verträglichem, ruhigem Charakter mit ca. 15 000 M.

Angebote unter K. V. # 17213 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.**

[19556] **Neuheit.**

**H. Beringer, Notizen und Zahlen.**  
25  $\delta$  ord., 18  $\delta$  fest, 15  $\delta$  bar u. 11/10.

50 Explre. (1 kg) Franko = Zusendung 5 M bar.

250 Explre. (5 kg) Franko = Zusendung 23 M bar.

Berlin. **Deutscher Verlag.**

**Eduard Pfeiffer, Verlag in Leipzig.**

Ⓩ[19800]

Soeben ist das nachstehende

**Vorlagewerk für den Zeichen - Unterricht**

auf Grundlage der Ministerialverfügungen vom 6. Januar 1892 bearbeitet, vollständig erschienen:

**22 Vorhängetafeln**

für den

**Zeichenunterricht**

an Gymnasien und anderen höheren Lehranstalten

hierzu

**21 Erklärungstafeln und Text**

für die Hand des Lehrers

herausgegeben

von

**Gustav Woytt**

Zeichenlehrer am Königlichen Kaiserin Augusta-Gymnasium zu Coblenz, Mitglied des Vereins deutscher Zeichenlehrer und des Landesvereines preussischer geprüfter Zeichenlehrer.

Preis der 22 Vorhängetafeln, 21 Erklärungstafeln und Text für die Hand des Lehrers 32 M ord., 24 M bar; auf Pappe gezogen 43 M ord., 32 M 80  $\delta$  bar.

Die erste Lieferung, 4 Blatt enthaltend, 8 M ord., 6 M netto, steht à cond. zu Diensten.

Das nachstehende Werk, welches bereits früher erschien, gebe ich à cond. ab:

**Entwurf eines Lehrplans für den Zeichenunterricht von Gustav Woytt.**

Preis 40  $\delta$  ord., 30  $\delta$  netto.

Die dem Verfasser über das Vorlagewerk für den Zeichenunterricht zugegangenen überaus günstigen Urteile und in Fachzeitschriften veröffentlichten Besprechungen habe zu einem **Prospekt** zusammengestellt und gebe denselben in mässiger Anzahl gratis ab.

Ich bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig 2. Mai 1895.

**Eduard Pfeiffer.**

Ⓩ[19921] Soeben erschien in unserem Verlage:

**The Ancient Egyptian Doctrine of the Immortality of the Soul.**

By Dr. A. Wiedemann, Bonn.

With 21 Illustrations.  
Crown 8<sup>o</sup>, cloth. 3 sh.

**Manual of Egyptian Archaeology: And Popular Guide to the Egyptian Antiquities for Students and Travellers.**

By Professor **G. Maspero**, D.C.L. Oxon.  
English Edition, with Notes, by **Amelia B. Edwards**, Ph.D., LL.D.

With 309 Illustrations.

New and Cheaper Edition, revised by the Author, with a Complete Index.

Crown 8<sup>o</sup>, cloth extra. 6 sh.

**H. Grevel & Co.**, 33, King Street, Covent Garden in London, W.C.



Barauslieferung in 7 Monaten: 1580 Exemplare.

Otto Spamer in Leipzig.

[19865] Wir liefern in jeder Anzahl in Kommission.

**Goethe.**

1.—6. Tausend.

**I. Einbändige Ausgabe.**

№ 7.20. Geheftet.

№ 8.20. Original-Leinenband  
(seegrün und bordeaurot, mit Medaillon).

№ 9.—. Halbfranzband (dunkel.)

**Preisgekrönte Arbeit.**

660 Seiten Grossoktav. Mit einem Stahlstich.  
Von

Dr. **Richard M. Meyer,**  
Privatdozent a. d. Univers. Berlin.

**II. Dreibändige Ausgabe.**

(Ausstattung der „Geisteshelden“).

№ 7.20. Geheftet.

№ 9.60. Leinenband (roth u. blau).

№ 11.40. Halbfranzband (dunkel.)

In Subskription auf zusammen 6 Bände der Sammlung „Geisteshelden“  
1 № 20 ₤ (90 ₤ netto) billiger.

Ein Preisrichterkollegium, bestehend aus Schriftsteller Dr. Ad. Wilbrandt, Regierungsrat Prof. Dr. A. E. Schönbach, Schriftsteller Dr. Anton Bettelheim u. a., hat dem Werke den ersten Preis von 3000 № zuerkannt. Wie aus den nachstehenden Auszügen aus Besprechungen hervorgeht, haben die Herren Preisrichter das richtige Urteil gesprochen.

Eine deutsche vollwertige Biographie Goethes gab es vor dem Erscheinen des Buches von R. M. Meyer nicht.

Das Buch macht seinem Urheber und der deutschen Litteraturgeschichte Ehre. Es ist fesselnd, persönlich, ohne Manier geschrieben, die Schöpfung eines selbständigen Kopfes, einer gewandten Hand.

In der genauen Wiedergabe des Standes der Forschung kann sich keine andere Goethe-Biographie mit der Meyerschen messen.

... wir dürfen uns zu einer gelungenen deutschen Goethe-Biographie Glück wünschen, die mit Recht einer Preiskrönung gewürdigt worden.

Unter den populär-wissenschaftlichen Goethe-Biographien wird das Buch für lange den ersten Platz behaupten, und Abschnitte, wie der über das Verhältnis des Goetheschen und Schillerschen Genies zu einander bedeuten eine Klärung und einen Fortschritt der ästhetischen Erkenntnis in jeder Beziehung.

... ein lebendig und fesselnd geschriebenes Buch, das eine Fülle von Anregungen bietet und den Leser mehr befriedigt, als irgend eine der bisher von einem Deutschen geschriebenen Biographien des Dichters.

Und was nun wiederum erfreut, so nimmt des Verfassers Energie, seine Teilnahme nicht gegen den Schluss hin ab, sondern sie steigert sich... So sind die Schlusskapitel des Buches zu ergreifenden Reden an die Nation geworden.

In einer genaueren Besprechung werden wir festzustellen haben, dass das Buch keine der üblichen leichtfertigen Kompilationen ist, sondern eine Arbeit, die auf der Höhe der Forschung steht.

R. M. Meyers „Goethe“ erfüllt die Anforderungen, die man an eine für das gebildete deutsche Publikum bestimmte Biographie unseres grössten Dichters zu stellen berechtigt ist, in der denkbar glücklichsten Weise. Es ist eine Riesenaufgabe, eine erschöpfende Darstellung von Goethes Leben und Schaffen zu bieten; Meyer ist es gelungen, sie zu lösen.

Ausgerüstet mit einer genauen Kenntnis der Goethe-Litteratur, hat der Verfasser in seiner Goethe-Biographie weit mehr geboten, als eine fleissige Gelehrtenarbeit. Wenn seiner Zergliederung der Hauptdichtungen wie der kleineren Schriften Goethes auch durchweg die strenge Methodik der Schule Wilhelm Scherers zugute kommt, so bezeugt die künstlerische Bewältigung des Riesenstoffes, dass der Verfasser durchtränkt ist mit dem Geiste Goethes.

Meyers Werk ist ersichtlich eine durchaus neue und selbständige, als Ergebnis langjähriger Studien von innen heraus erwachsene Schöpfung... Der Verfasser hat ein lebens- und ausdrucksvolles, zu schöner Einheit sich abrundendes Gemälde entfaltet und das künstlerische Riesenmaterial mit künstlerischer Hand auf dem knappen Raum eines einzigen Bandes bewältigt... Jede wichtige Thatsache, jede bedeutsame Wendung im Lebens- und Werdegang Goethes ist in markigen Strichen geschildert, in ausführlicher Charakteristik und kritischer Zergliederung aller Werke die emporsteigende Entwicklung seiner Gedankenwelt aufgezeigt u. s. w.

Verlag von **Ernst Hofmann & Co.** in Berlin S.W. 48.

[17406] P. P.

Fortgesetzter Verwendung empfehle:

**Die Elektrizität**

ihre

Erzeugung und ihre Anwendung

in

**Industrie und Gewerbe**

von

**Arthur Wilke**

Ingenieur für Elektrotechnik.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

80 Druckbogen groß Oktav  
mit 12 Tafeln u. 811 Text-Abbildungen.

Geheftet:

8 № 50 ₤ ord., 5 № 95 ₤ no., 5 № 10 ₤ bar.

In Original-Einband:

10 № ord., 7 № 15 ₤ no., 6 № 30 ₤ bar.

Kolportage-Ausgabe:

17 Bfgn. je 50 ₤ ord., 35 ₤ no., 30 ₤ bar.

Bei Vorbereitung der zweiten Auflage hat der Verfasser, veranlaßt durch die Fortschritte, welche neuerdings auf diesem Gebiete wiederum gemacht worden sind, nicht nur das Ganze gründlich durchgesehen und verbessert, sondern manche Teile vollständig neu bearbeitet, einzelne Kapitel ganz neu hinzugefügt. Auch die Illustration ist trotz des Reichthums, den bereits die frühere Auflage bot, wesentlich vervollkommen worden, und enthält die neue Auflage über hundert neue Abbildungen. Das Buch entspricht somit dem augenblicklichen Stande der Elektrizität mit aller erreichbaren Vollkommenheit und kann jedem, der aus Neigung oder Beruf sich mit der Elektrizität beschäftigen will, als das Beste seiner Art mit vollster Berechtigung empfohlen werden.

Wilkes Werk bildet

**für den gesamten Sortiments- und Kolportage-Buchhandel**

einen der absatzfähigsten und lohnendsten Artikel, dessen Vertrieb jede Handlung in bevorzugender Weise und unausgesetzt pflegen sollte.

Ich sehe geschätzten Bedarfsangaben entgegen und bitte, benötigte **1. Hefte** wie auch **komplette Bände**, sowie **Prospekte** mit oder ohne **Firma-Ausdruck** bestellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Otto Spamer.



**Berliner Lithogr. Institut**  
 (Z) [19818] **Julius Moser**  
 in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 110.

Berlin W., Mai 1895.

Soeben erschien die Ausgabe von 1895 der

# Postleitkarte

bearbeitet im

**Kursbureau des Reichs - Postamts.**

Massstab 1 : 450 000 — 10 Blätter.

Section I umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Königsberg-Gumbinnen.**

Section II umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Cöslin, Danzig, Bromberg (Posen).**

Section III umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Breslau, Oppeln (Posen, Liegnitz).**

Section IV umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Berlin, Stettin (Schwerin, Potsdam, Frankfurt a. O.).**

Section V umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Leipzig, Dresden.**

Section VI umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Kiel, Hamburg, Bremen (Hannover, Schwerin i/M.).**

Section VII umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Minden i/W., Braunschweig, Magdeburg, Kassel, Erfurt (Hannover, Halle a. S.).**

Section VIII umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Oldenburg, Münster, Düsseldorf (Arnsberg, Minden).**

Section IX umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Aachen, Köln, Trier, Coblenz, Frankfurt a/M. (Darmstadt, Arnsberg).**

Section X umfassend die Oberpostdirectionsbezirke: **Metz, Strassburg, Karlsruhe, Konstanz (Darmstadt, Trier).**

Um dieser zuverlässigsten aller Post- und Eisenbahnkarten die grösste Verbreitung zu ermöglichen, haben wir einen äusserst niedrigen Verkaufspreis festgesetzt, nämlich

☛ pro Blatt 60 ₤ ord. ☛  
 mit 33 1/3 % Rabatt und 11/10.

= 50 und mehr Exemplare mit 50% Rabatt. =

Die Postleitkarten enthalten sämtliche Eisenbahnstationen, Postanstalten und Poststrassen des Reichspostgebietes und eines Theils der angrenzenden Länder. Die Entfernungen sind in Kilometern angegeben und bei den Eisenbahnlinien die Nummern der Eisenbahnfahrpläne des Reichskursbuches bemerkt. Es ist die einzige Karte, welche die Kleinbahnen mit sämtlichen Stationen enthält.

Zweihundertsechzigster Jahrgang.

Die Landeshauptstädte, Provinzialhauptstädte, Kreis- und Landstädte, Flecken und Dörfer sind durch verschiedene Schriftarten unterschieden; es sind die Oberpostdirectionen, Postämter 1., 2. und 3. Klasse, Postagenturen u. s. w. mit und ohne Telegraphenämter deutlich hervorgehoben. Auf der Karte ist zu ersehen, auf welchen Strassen Personenposten und zur Postbeförderung benutzte Privatpersonenfuhrwerke verkehren, ebenso sind die Güter- und Kariol-Posten mit und ohne Personenbeförderung, sowie die Boten- und Landbriefträgerposten genau kenntlich gemacht.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass eine, solche Vorzüge vereinigende Karte, deren Vortrefflichkeit durch die Bearbeitung im Kursbureau des Reichspostamtes gewährleistet wird, für alle

☛ **Fabrikanten, Grossisten, Kaufleute, Spediteure, Behörden, Bureaux und Kontore, Velocipedisten und Touristen** ☛

ein Bedürfnis ist.

Wir können diese Karte jedoch nur in sehr beschränktem Masse à cond. liefern, was wir gütigst zu beachten bitten. Ausserdem bitten wir diese Karte mit der grossen Post- u. Eisenbahnkarte des deutschen Reiches in 20 Blatt nicht zu verwechseln, welche auch in diesen Tagen zur Ausgabe gelangt.

Hochachtungsvoll

Berlin.

**Berliner Lithogr. Institut**  
**Julius Moser.**

[10424] **Graetz, Prof. L.,**  
**Compendium der Physik**  
 für Studierende.

2. verm. Aufl. Mit 257 Abb.  
 Preis 7 ₤; eleg. geb. 8 ₤ 60 ₤.

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

[18722] Bitte auf Lager zu halten:

## A. Pirker,

Die

# vornehme Kunstfeuerwerkerei.

Wertvolle Fundgrube und verlässlicher, practischer Ratgeber zur Anfertigung der verschiedensten Lustfeuerwerke für Anfänger, Dilettanten und Berufs-Pyrotechniker.

178 Seiten Oktav und 4 Tafeln.

Preis kart. 6 ₤.

Nach dem Urteile von Fach-Journalen ist dies eines der besten Bücher über Pyrotechnik.

Der Verfasser, ein alter Praktiker, beschreibt nur von ihm selbst erprobte Feuerwerkssätze. Die dem Texte beigegebenen Tafeln sind schön und klar gezeichnet.

Klagenfurt.

**Ferd. v. Kleinmayr,**  
 Verlagsbuchhandlung.

336

(Z) [19880]

☛ Bitte zu beachten! ☛

## Zur Feststellung der Continuation

von

☛ **Feller, Der Schlosser. II. Bd.** ☛

☛ **Bischoff, Krauth u. Meyer,**  
**Der Zimmermann.**

stelle ich allen Firmen, die erste Hefte erhielten, auch das 2. Heft in ausreichender Anzahl à cond. zur Verfügung.

Ich bitte von diesem Angebot ausgiebigen Gebrauch zu machen und alle diejenigen Interessenten, die sich zum Abonnement noch nicht entschlossen haben, hierzu durch nochmalige Ansichtssendung zu animieren. Das Resultat wird sicherlich zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen.

Ravensburg. **Otto Maier,**  
 Verlagsbuchhandlung.

(Z) [19925] In unserm Verlage erschien soeben:

Der

## Deutsch-französische Krieg 1870/71.

Der deutschen Jugend erzählt von **Laurenz Kiesgen.**

Gr. 8°. 109 S. Mit vielen Abbildungen. Preis brosch. 1 ₤ 80 ₤ ord., in Rechg. 1 ₤ 26 ₤ no. u. 13/12, bar 1 ₤ 8 ₤ u. 7/6; geb. 2 ₤ 40 ₤ ord., in Rechg. 1 ₤ 66 ₤ no. u. 13/12, bar 1 ₤ 48 ₤ u. 7/6.

— 1 Probeexemplar bar mit 50% — Als Prämienbuch zc. vorzüglich geeignet. Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll  
 Münster i/W. **Adolph Russell's Verlag.**



(Z)[19795]

Nur hier einmal angezeigt.

Soeben erschien:

# Lesebuch

für die  
höheren Schulen Deutschlands.

Herausgegeben

von

**Dr. Alfred Puls,**

Oberlehrer am Königl. Christianeum zu Altona.

Zweiter Teil: Lesebuch für Quinta.

In Ganzleinwandband.

Ladenpreis: 2 *M.*

Nettopreise: In Rechnung 1 *M.* 50 *S.*, bar 1 *M.* 30 *S.*

Ohne Freiexemplare!

Teil I (Sexta) erschien im März, die anderen Teile (III—V) folgen in kurzen Fristen. Ich bitte auf beigegebenem Bestellzettel zu bestellen.

Gotha, Anfang Mai.

**E. F. Thienemann.**

Verlag von A. Mahlstedt in Bremen.

[19722]

Ich empfehle zu thätigster Verwendung:

## Hermanns' Taschen-Fahrplan

für

Nord-West- und Mitteld Deutschland.

Sommer-Ausgabe

mit Dampfer- und Bäder-Verbindungen.

Ein wirklicher

Taschen-Fahrplan.

Preis 50 *S.* ord., 30 *S.* netto bar.

Die gewissenhafte Bearbeitung, **übersichtliche** und **praktische** Einrichtung der Eisenbahnstrecken, sowie gute Ausstattung durch Druck und Papier sichern meinem Fahrplan die Gunst und Vorliebe im reisenden Publikum.

Barbezug mit **Umtausch**-Berechtigung durch Auslieferungs-Lager:

in Berlin, Herr **R. Mickisch**,  
„ Frankfurt a. M., Herr **Adolf Detloff**,  
„ Halle a. S., Herr **Otto Hendel**,  
„ Hamburg, Herr **B. S. Berendsohn**,  
„ Hannover, Herr **Theodor Schulze's**  
**Buchhandlung**,  
„ Hildesheim, **Gerstenberg'sche Buch-**  
**handlung**,  
„ Köln a. Rh., Herrn **J. G. Schmitz'sche**  
**Buchhandlung**,  
„ Leipzig, Herr **Carl Fr. Fleischer**,  
„ Oldenburg Gr., Herr **H. Hintzen**.

[17756] Zum Semesterwechsel erbitte ich besondere Verwendung für:

## R a u b e r,

### Lehrbuch

der

## Anatomie des Menschen.

4. Auflage. 2 Bde.

Mit 1436 Abbildungen.

Brosch. 35 *M.*; geb. 39 *M.*

Illustrierte Prospekte gratis in jeder Anzahl.

Bitte zu verlangen.

Leipzig. **Eduard Besold.**

(Z)[19929] Soeben erschien:

Vom

## Inhalt und Ursprung

der

## Schriften des Neuen Testaments.

Ein Büchlein für Jedermann.

Von

**D. Emil Zittel.**

Preis 80 *S.* ord., 60 *S.* netto.

Karlsruhe.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlg.**

(Z)[19861] Heute gelangte in Berlin und Leipzig zur Ausgabe:

Die

# Photographie.

Ein Handbuch

für

Fach- und Amateur-Photographen

von

**Adolf Hertzka**

Photochemiker und Leiter der Trockenplattenfabrik von Unger & Hoffmann in Dresden.

Ein stattlicher Grossoktavband von etwa 350 Seiten mit 194 Figuren und 3 Lichtdrucktafeln sowie ausführlichem Sachregister.

Eleg. brosch. 6 *M.*

In Ganzleinenband 7 *M.* 50 *S.*

Ein vortreffliches Werk, welches besonders in **Amateurkreisen** schnell Anerkennung finden wird.

Ich bitte um rege Verwendung und das auch äusserlich schön ausgestattete, dabei wohlfeile Buch stets vorzulegen.

Gegen bar 33  $\frac{1}{3}$  % u. 7/6 Freiexplre.

Berlin, am 2. Mai 1895.

**Robert Oppenheim**

(Gustav Schmidt).

Verlag von

**August Hirschwald in Berlin.**

[19580]

Soeben erschien:

## Archiv

für

## Laryngologie und Rhinologie

herausgegeben

von

**Prof. Dr. B. Fraenkel.**

II. Band. 3. Heft.

Gr. 8<sup>o</sup>. Mit Abbildungen und 2 Tafeln. 5 *M.*

Wir bitten den festen Bedarf zur **Fortsetzung** gef. verlangen zu wollen, und ersuchen um gef. fernere Verwendung für diese wichtige neue Zeitschrift, welche als einzige Sammelstelle für wissenschaftliche Arbeiten auf diesem Gebiete in den medizinischen Kreisen immer grösseren Anklang findet. Die Hefte des nun vollständigen II. Bandes stellen wir gern à cond. in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin, den 1. Mai 1895.



Verlag von Emil  Roth in Giessen.

[18883] Zur Reise-Saison empfohlen:

## Führer durch das Lahnthal.

Die Lahn mit ihren Seitenthälern von der Quelle bis zum Rhein.  
Von Prof. Dr. Otto Buchner.  
Mit 8 Karten und 2 Stadtplänen.  
2. verbesserte und vermehrte Auflage.  
In Baedekerband Preis 2 *M.*

## Führer durch den Vogelsberg.

Von Prof. Dr. Otto Buchner.  
— 3. gänzlich umgearbeitete Auflage. —  
Mit 4 Spezialkarten.  
In Baedekerband 1 *M.* 60 *g.*

## Frommann's Karte von Hessen mit den angrenzenden Ländern.

2 *M.* 80 *g.* — 25. Auflage.  
Exemplare von Buchner stehen gerne à cond. zu Diensten; Frommann's Karte nur noch fest.  
Hochachtungsvoll  
Giessen, Mai 1895. Emil Roth.

[19736] Von W. Schulten in Duisburg  
(Leipzig: Carl Fr. Fleischer):  
verlange man:

### Schulten, Abgekürzter Kursus:

- 1) der dtsh.-engl. Handelsk. (Neu.) 1 *M.*
- 2) der deutsch-französ. Handelsk. 1 *M.*
- 3) der deutsch-holländ. Handelsk. 1 *M.*
- 4) der deutschen Handelsk. 60 *M.*

A cond. mit 25%*o*; bar mit 40%*o* u. 11/10.

### [15607] Täglicher Absatz!

Bezug von 11/10 ohne jedes Risiko!  
50%*o* Rabatt und 11/10.

## Neueste Reisekarte

von  
**Deutschland**  
den Niederlanden, Belgien und der Schweiz  
nebst Theilen der angrenzenden Länder.  
Gezeichnet von Major Bachmann.

In sieben Farben gedruckt!  
In elegantem Umschlag.  
Preis 50 *g.* ord., 35 *g.* no. in Rechnung,  
bar 25 *g.* und 11/10.  
In jedem Sortiment stets gangbar.  
Friedr. Korn'sche Buchhandlung  
in Nürnberg.

[19859] Soeben erschien:

## Schulgeographie

von E. Frahm.  
Ausg. B. 3. verb. Auflage.  
Preis 60 *g.* ord., 45 *g.* no. und 13/12.  
Die neue Auflage der Ausgabe B, für die Oberklassen der mehrklassigen Volksschulen bestimmt, hat abermals mehrfache Verbesserungen erfahren. Ich bitte das Buch, das als eine vortreffliche Popularisierung des Guthe-Wagnerschen Werkes für die Volksschule die wärmste Anerkennung der Fachmänner gefunden hat, den Direktoren und Geographielehrern vorzulegen.

Von der Schulgeographie erschien ausserdem:  
**Ausgabe A.** 3. A. Kart. 30 *g.* ord., 22 *g.* no.  
**Ausgabe C.** 3. A. Br. 1 *M.* ord., 75 *g.* no.  
Gleichzeitig empfehle ich zur ferneren Verwendung:

**Frahm**, Behandlung der Geographie in Volks- und Bürgerschulen. 2 Teile à 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *g.* bar. I. Teil: Das deutsche Reich. II. Teil: Die ausserdeutschen Länder Europas.  
Ich bitte zu verlangen.  
Hochachtungsvoll  
Parchim, den 3. Mai 1895.  
H. Wehdemann's Buchhandlung.

[19747]

## Nordostseekanal.

(Städtebilder und Landschaften aus aller Welt  
No. 133, 134.)

Illustrierter Führer durch

## Kiel und Ostholstein.

Mit 39 Ansichten u. 1 Plan. Preis 1 *M.* ord.  
Handlungen, die den Führer nicht auf Lager haben, belieben zu verlangen.  
Linz a/D. Städtebilder-Verlag  
(E. Mareis).

[19870] Soeben erschien in zweiter Auflage:

## Raumlehre für

## Präparanden - Anstalten

von  
H. Sandler, Seminarlehrer.  
Mit 105 Abbildungen.  
1 *M.* 20 *g.* ord., 90 *g.* netto.  
Ich bitte zu verlangen.  
Breslau, 4. Mai 1895.  
G. Handel's Verlag.

[195]



[18797] Für die Reisezeit empfehlen wir zu erneuter thätiger Verwendung das leicht absehbare Werkchen von

## A. Amann, Der Rochusberg

b/Bingen a/Rh.  
Dieses in fesselnder Form geschriebene Buch bildet einen vortrefflichen Führer durch den vom Rochusberg beherrschten Teil des Rheinthal's und bietet auch gleichzeitig interessante geschichtliche Darlegungen.  
Eine zwar einfache, aber äußerst ansprechende Ausstattung erhöht die Verkauflichkeit des Werkchens ungemein und segten zahlreiche Handlungen bereits große Partien davon ab! —  
Preis *M.* 1.50 ord., *M.* 1.15 netto,  
*M.* 1.— bar und 7/6 Expl.  
Hochachtungsvoll  
Alexander Koch, Verlagsbuchhdlg.  
in Darmstadt.

### Künftig erscheinende Bücher.

### Nur auf Verlangen!

[19813] In den nächsten Tagen verlässt die Presse:

## Zur Neuordnung der Rheinischen Gemeindeforstverwaltung.

Von  
J. Emmelhainz,  
Königl. Forstassessor, Gemeinde-Oberförster zu Rhaunen.  
Preis 80 *g.* ord., 60 *g.* netto.

Namentlich Handlungen in den Rheinlanden empfehlen wir dieses Schriftchen zu thätiger Verwendung.

Fr. Lintz'sche Verlagshandlung  
in Trier.



[19744]

# Carl Heymanns Verlag

in Berlin W. 41.

In den nächsten Tagen versende ich:

**Evert, Georg**, Regierungsrath, **Taschenbuch des Gewerbe- und Arbeiterrechts.**

Zum täglichen Gebrauche bearbeitet. 2. umgearbeitete Auflage.

Preis kart. 1 *M* 60  $\delta$  ord., 1 *M* 20  $\delta$  no.

**Fuisting, B.**, Senatspräsident d. Königl. Verwaltungsgerichts, **Das Preuss. Gewerbesteuer-gesetz** vom 24. Juni 1891 nebst Ausführungsanweisung vom 10. April 1892 und Zusatzbestimmungen vom 5. März 1894. Erläutert. (Taschen-Gesetzsammlung No. 2.)

Preis kart. 5 *M* ord., 3 *M* 50  $\delta$  no., 3 *M* bar.

**Lehmann, Dr. Karl**, ord. Professor der Rechte an der Universität Rostock, **Die geschichtliche Entwicklung des Aktienrechts bis zum Code de Commerce.**

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25  $\delta$  no.

**Springstube, W.**, Regierungssekretär, **Geschäfts-anweisung für die Stadtkassen der mittleren und kleineren Städte** nebst

Anleitung für die Vornahme von Revisionen zusammengestellt.

Preis geb. 4 *M* ord., 3 *M* no.

**Strutz, Dr. jur.**, Geh. Finanzrath u. vortragender Rath im Finanzministerium, **Das Ergänzungssteuer-gesetz** (Vermögenssteuer) vom 14. Juli 1893. Er-

läutert. 3. umgearbeitete Auflage. (Taschen-Gesetzsammlung No. 11.)


Preis 3 *M* 60  $\delta$  ord., 2 *M* 50  $\delta$  no., 2 *M* 20  $\delta$  bar.

Berlin W. 41.

**Weissenstein, Richard Freiherr v.**, **Das Deutsche Reichsstrafrecht** nach dem Reichs-

strafgesetzbuche und den sonst. Reichsstrafgesetzen systematisch dargestellt. **Band II.** (Vorbereitungsbücher No. 14.)

Preis kart. 2 *M* ord., 1 *M* 50 no., 1 *M* 35  $\delta$  bar.

 **Handlungen**, die meine Neuigkeiten nicht regelmässig erhalten, bitte ich zu verlangen; soweit die Auflagen es gestatten, liefere ich gern in Kommission.

Mitte Mai werden zur Ausgabe gelangen:

**Bendixen, Dr. Fritz**, Reichsstempelrevisor in Hamburg, **Die Einrede des reinen Differenz-geschäfts und die Rechtsprechung des Reichsgerichts.** (Sonderabdruck aus der

Monatsschrift für Aktienrecht und Bankwesen.)

Preis 1 *M* 20  $\delta$  ord., 90  $\delta$  no.

**Gerland, Dr. Otto**, Senator und Polizei-Director. **Der Polizei-Dienst bei städtischen Polizei-Verwaltungen in Preussen.**

Preis geb. 3 *M* ord., 2 *M* 25  $\delta$  no.

**Mueller, Dr. jur. Otto**, **Die Begriffe der Verwaltungsrechtspflege und des Verwaltungsstreitverfahrens nach preussischem Recht.**

Preis 4 *M* ord., 3 *M* no.

**Neukamp, Dr. Ernst**, Amtsgerichtsrath in Göttingen, **Einleitung in eine Entwicklungsgeschichte des Rechts.** (Entwicklungsgeschichte des Rechts I. Band: Einleitung.)

Preis etwa 4 *M* 50  $\delta$  ord., 3 *M* 35  $\delta$  no.

Carl Heymanns Verlag.



(Z)<sup>[19826]</sup>

Nur einmal angezeigt.

Preisgekrönt.

Preisgekrönt.

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage die 2., durch ein Vorwort vermehrte Auflage von

# Formenstudien.

## Musterzeichnungen für Schule, Haus und Gewerbe.

Von

**Rud. Bautz.**

110 Tafeln (20:25 cm) mit ca. 500 Mustern und 2 Bogen Text.

Preis 3 *M* 50 *S*; in Prachtband 5 *M*.

✱

Die erste Auflage dieses preisgekrönten Buches ist fast gar nicht in den Buchhandel gekommen und ziemlich ausschliesslich auf Grund vorzüglichster Rezensionen in den bedeutendsten pädagogischen Fach- und Frauenzeitungen abgesetzt worden. Diese 2. Auflage bietet allen rührigen Sortimentsfirmen ein lohnendes Geschäft, denn nicht nur die Berufsangehörigen, sondern **jede Hausfrau**, die sich mit Handarbeiten beschäftigt, ist sichere Käuferin dieses als unerreicht besprochenen Werkchens seiner Art.

**Ihre Majestäten: die beiden deutschen Kaiserinnen, die Königinnen von Griechenland, von Norwegen und Schweden, die Königlichen Hoheiten: Grossherzoginnen von Baden und von Luxemburg haben dem Autor allerhöchste Dankes- und Anerkennungsschreiben**

### Absatzgebiet:

Alle Töchter-, Mädchen-, Frauenarbeits- und Mädchenfortbildungsschulen. Jede Handarbeitslehrerin, Zeichenlehrer, Stickerinnen, Kleidermacherinnen, Tapetenzeichner, Dekorationsmaler, Konditoren, alle Gewerbetreibende, die mit Zeichnen zu thun haben, sowie besonders die

**gesamte Frauenwelt.**

zukunft kommen lassen. Das Königl. Sächsische Ministerium des Unterrichts, die Königl. Regierungen zu Merseburg, Hannover, Magdeburg etc., das Grossherzogl. Sachs.-Weim. Staatsministerium, die Anhaltische Regierung etc. haben das Buch allen Töchter- etc. Schulen, Zeichenlehrern durch Erlass zur Anschaffung empfohlen.

Ich habe einen **Prospekt gross 4<sup>o</sup>** mit dem prächtigen Titelblatte, einer **Reklametafel mit den besten Mustern, sämtlichen Empfehlungen, Inhaltsangabe etc.** herstellen lassen, den ich allen Handlungen in **beliebiger Anzahl gratis anbiete.**

Ich liefere **1 Probeexemplar** (jedes Risiko ist ausgeschlossen) für **2 *M* bar**; weitere Exemplare fest und bar mit **30<sup>o</sup>/<sub>o</sub>** und **11/10**, also **ca. 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub>** Rabatt. A cond. in mässiger Anzahl mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

**Jedes Sortiment kann spielend eine Partie von 11/10 absetzen.**

Bedienen Sie sich gef. des beigegebenen Bestellzettels in Ihrem Interesse recht ausgiebig.

Ich biete den Prospekt gratis mit Firma an zum Beilegen in Ihre Kontinuationen von Frauenzeitschriften.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. Mai 1895.

**J. J. Arnd.**

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

(Z)<sup>[19853]</sup>

In kurzem erscheint:

## Korrektion der Unter-Weser.

Auf Veranlassung

der vom Senat und von der Bürgerschaft der freien Hansestadt Bremen niedergesetzten Deputation für die Unterweserkorrektion

dargestellt

von

**L. Franzius, Oberbaudirektor**

unter Mitwirkung

von

**H. Bücking, Baurath.**

Mit 7 Karten und 24 Abbildungen in besonderem Atlas.

Text in Fol. in Leinen geb.

Atlas in gr. Fol. in Mappe etwa 30 *M*.

(Text und Atlas sind einzeln nicht käuflich!)

Die Korrektion der Unter-Weser, eine der bedeutendsten Unternehmungen auf dem Gebiete des Wasserbaus der Jetztzeit, findet in dem vorstehend angezeigten Werke eine ausführliche Darstellung ihrer Entstehung und Ausführung.

Der dazu gehörige **Atlas** enthält ausser den Karten, unter denen besonders die in fünf Sektionen zerlegte **Tiefseekarte** der Unter- und Aussenweser aus den Jahren 1887, 1890 und 1893 hervorzuheben ist, ferner **Kurven- und Profiltafeln, graphische Darstellungen der Erdmassenbewegungen, Tafeln mit Darstellungen der Geräte wie Bagger, Schwemmapparate, Dampfer etc.** und 8 **photographische Aufnahmen** in Lichtdruck von **Baggern, Fahrzeugen, Arbeitsplätzen.**

Die **Tiefenkarte** wird auch gesondert (Preis etwa 8 *M*) abgegeben, jedoch nur auf **feste Bestellung** geliefert.

Das Werk ist von hohem Interesse für jeden **Wasserbautechniker**, aber auch **technische Bibliotheken des In- und Auslandes, städtische Baubureaus** namentlich der Hafenstädte werden dasselbe zweifellos anschaffen.

Wegen der kleinen Auflage kann das Werk nur **einfach à cond.** geliefert werden; um sorgfältige Behandlung dieser Exemplare wird dringend ersucht; ramponierte Exemplare werden nicht zurückgenommen.

Leipzig, 5. Mai 1895.

**Wilhelm Engelmann.**



[19927]

Verlag der Pahl'schen Buchhandlung (A. Haase) in Zittau.

Zur Versendung liegt bereit:

**Jahrbuch der französischen Litteratur.**Herausgegeben von Professor **Mayr** in Fiume.I. Jahrgang 1894. Preis geheftet 1 *fl.* 50 *sch.* ord., 1 *fl.* 15 *sch.* netto, 1 *fl.* bar und 7/6 Exemplare.

Das Erscheinen eines „**Jahrbuches der französischen Litteratur**“ ist dem Bedürfnisse entsprungen, über die neuesten litterarischen Erscheinungen Frankreichs einen Ueberblick zu gewinnen.

Bei der reichen Produktion auf dem Gebiete des Romans und der Erzählung, wie auch des Dramas war es unmöglich alles aufzunehmen, sondern es konnte nur eine Auswahl getroffen werden.

Das „**Jahrbuch der französischen Litteratur**“ soll vor allen Dingen den Freunden der modernen französischen Litteratur als **Nachschlagebuch** dienen, weshalb auch die Autoren in alphabetischer Reihenfolge und nicht nach dem Inhalte ihrer Werke angeordnet sind. Ausserdem ist zur leichteren Orientierung noch ein Verzeichnis der im Jahrbuche besprochenen Werke vorausgeschickt.

Das „**Jahrbuch der französischen Litteratur**“, welches in jedem Jahre neu erscheinen wird, ist der weitesten Verbreitung sicher und ist mit dem Erscheinen desselben einem längst fühlbar gewordenen Bedürfnisse abgeholfen worden.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Zittau, Anfang Mai 1895.

Pahl'sche Buchhandlung (A. Haase), Verlag.

[19121] Es ist versandbereit:

**Immortellenkränze und Ephraimkränze.**

Grabreden und Allerseelenpredigten

von

**Joseph Raphael Kröll,**

Stadtpfarrer in Lauchheim-Kapfenburg in Württemberg.

— I. Band. —

**Immortellenkränze. Grabreden.**

Mit bischöflicher Gutheißung.

Gr. 8°. Preis 3 *fl.* ord., 2 *fl.* 25 *sch.* netto, 2 *fl.* bar und 13/12.

Handlungen, die sich in größerem Maßstabe für diese Predigten des beliebten Autors verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen. Sie werden mich zu besondern Bedingungen bereit finden.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Baderborn.

J. Esser, Verlag.

**Nur hier angezeigt.**

[19864]

Zur Versendung liegt bereit:

Das moderne

**Börsen-Kommissionsgeschäft  
im Effektenverkehr.**

Von

Dr. jur. **Adolf Endemann.**

Handelskammer-Syndikus in Bremen.

4 1/2 Bogen 8°. Geheftet 1 *fl.* 20 *sch.*

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 30%.

Ich bitte, bei Bedarf gefälligst verlangen zu wollen.

Berlin W. 8, Mohrenstrasse 13/14.

Franz Vahlen.

[19922] Demnächst erscheint:

**(Zeitfragen des christlichen Volkslebens.  
Bd. XX. Heft 2.)**

Die

**Geburts - Aristokratie**

im

Dienst der Gesellschaft.

Von

**Oldwig von Meitrich.**Einzelpreis 60 *sch.*

Wir bitten gef. zu verlangen.

**Ehr. Belfersche Verlagsbdlg.**

in Stuttgart.

**Tauchnitz Edition.**

[19808]



Nächste Woche:

Vol. 3053.

**The God in the Car.**

A new Novel.

By

**Anthony Hope,**

Author of "Half a Hero", "The Indiscretion of the Duchess", etc.

In 1 vol.

Leipzig, den 6. Mai 1895.

**Bernhard Tauchnitz.**

[18806] Von der

*Ἐφημερίς ἀρχαιολογική*

(Archäolog. Zeitung)

erscheint demnächst das 1. Heft des Jahrg. 1895.

Da dasselbe nur pro compl. gegen bar expediert wird, bitte ich um gef. umgehende Kontinuations-Angabe.

Ferner erschien soeben:

*Πρακτικά τῆς ἀρχαιολογ. ἐταιρείας*

(Jahresbericht d. archäolog. Gesellschaft)

Jahrg. 1893,

den man ebenfalls zur Fortsetzung gegen bar verlangen kann.

Athen, den 18. April 1895.

**C. Beck.**



Ⓩ[19939] Unter der Presse befindet sich:

## Der Nord = Ostsee = Kanal

mit einer Karte in Farbendruck und mehreren Illustrationen.

Von einem berufenen Fachmann in Wort und Bildern mit besonderer Berücksichtigung seiner Bedeutung für die Landesverteidigung, Handel, Schifffahrt und Gewerbe, sowie für die Volkswirtschaft im allgemeinen dargestellt.

Preis 30 ₤ ord., 20 ₤ netto.

Wir bitten schleunigst — möglichst mit direkter Post — zu verlangen.

Hochachtend

Berlin SW. 12, Zimmer-Str. 29.

M. W. Hayn's Erben

Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei.

**Schöningh's Ausgaben deutscher Klassiker**  
mit ausführlichen Erläuterungen.  
**Zwei neue Bände.**

[19649] Im Laufe Mai gelangt zur Ausgabe:

— **Band 22:** —

## Briny

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen  
von

**Theodor Körner.**

Mit erläuternden Anmerkungen  
herausgegeben von

Oberlehrer Dr. J. Dahmen.

140 Seiten 8°. Brosch. 1 ₤ ord.;  
geb. 1 ₤ 30 ₤ ord.

Vor kurzem ist ausgegeben:

**Band 21:**

## Dichtung und Wahrheit

von

**Goethe.**

Schulausgabe von

Oberlehrer Dr. J. Dahmen.

174 Seiten 8°. Brosch. 1 ₤ ord.;  
geb. 1 ₤ 30 ₤ ord.

Meine Ausgaben erfreuen sich ihrer Brauchbarkeit wegen einer großen Beliebtheit und Verbreitung in Schul- und Privatkreisen und halte ich auch die vorstehenden neuen Bände Ihrem Interesse empfohlen.

Paderborn, 30. April 1895.

**Ferdinand Schöningh.**

## Ⓩ[19876] Fortsetzungen!

Demnächst erscheint und gelangt zur Versendung, zunächst nur bar zur Fortsetzung:

**Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.** Begründet von Prof. Dr. L. Ziller. XXVII. Jahrgang. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Vogt. Preis: 5 ₤.

**Erläuterungen zum Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.** Nebst Mitteilungen an seine Mitglieder. XXVI. Preis 1 ₤.

**Siggel, G., Die Deutschen Volksschullehrer-Konferenzen des Jahres 1894.** XVI. pädagogisches Jahrbuch, enthaltend: Themen und Thesen über Erziehung und Unterricht, aufgestellt, debattiert und angenommen in den Lehrer-Konferenzen. Preis: 1 ₤ 50 ₤.

**Stande, Dr. R., und Dr. A. Göpfert, Präparationen zur deutschen Geschichte nach Herbart'schen Grundsätzen.** Viertes Teil: Reformationsgeschichte. Preis: ca. 3 ₤ 20 ₤.

— **Lesebuch für den deutschen Geschichtsunterricht** zugleich Textbuch für die zugehörigen Präparationen. Viertes Teil: Reformationszeit. Preis: ca. 75 ₤.

Wir bitten zur Fortsetzung zu verlangen.

Dresden, den 6. Mai 1895.

**Weyl & Kaemmerer**  
(Paul Th. Kaemmerer).

Ⓩ[19857] In Kürze erscheint:

## Bibliothek

der **Gesamten Naturheilkunde:**

**Band VII:**

**Dr. Carl Reiss,**

Das

**Naturheilverfahren**

bei

**Lungen- und Halsleiden.**

— 1 ₤ ord., 75 ₤ netto, 70 ₤ bar. —

Vorausbestellt mit 40% u. 7/6.

— 2 Probeexemplare für 1 ₤. —

Die Naturheilkunde von Dr. Carl Reiss hat sich schnell eingeführt. Weitere Bände folgen bald.

Ich verbreite in der kommenden Badesaison rund 1 Million Kataloge. Handlungen, die meine Artikel nur besorgen, meine Anzeigen u. Cirkulare unbeachtet lassen, expediere ich meinen Verlag mit verkürztem Rabatt; hingegen komme ich Firmen, die sich für meine leicht verkäuflichen Artikel verwenden, in jeder Hinsicht entgegen.

Berlin SW. 12.

**Hugo Steinitz Verlag.**

**Paul Ollendorff, Verlag**  
in Paris — Berlin — Leipzig.

Ⓩ[19874]

Am 7. Mai erscheinen:

## Jacques l'Entraîneur

par

**Robert Poivier de Narçay.**

1 vol. grand in-18°. 3 fr. 50 c.

Mit illustriertem Umschlag.

## Les Départements.

Mis en vers

par **Malte-Blond.**

1 vol. petit in-8°. 3 fr.

Letzte Novitäten:

Carette, Madame de Motteville. 3 fr. 50 c.

Féval, Madame du Barry. 3 fr. 50 c.

Daudet, un Amour de Barras. 3 fr. 50 c.

Hermant, Le Frisson de Paris. 3 fr. 50 c.

Gerin, La Loi d'Amour. 3 fr. 50 c.

Dobritz, En Scandinavie. 3 fr. 50 c.

Collection Paul Féval. à 2 fr.

**General-Auslieferung f. Deutschland und Oesterreich-Ungarn:**

Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 23.

Leipzig: L. A. Kittler, Sternwartenstr. 46.

[19668] Auf viele eingehende Bestellungen und Anfragen hierdurch zur gef. Nachricht, dass die fünfte Auflage von

**Dochow,**

## Strafrechtsfälle

bearbeitet

von

**Liszt.**

in etwa 14 Tagen zur Ausgabe gelangen wird.

Jena, Anfang Mai 1895.

**Gustav Fischer.**

Ⓩ[19923] In 8 Tagen erscheint:

**Wo ist das Grab der hl. Jungfrau Maria?** Eine alte Frage, neu untersucht zu Ehren der Hohen Gottesmutter von P. Thomas à Villan. Wegener, ord. s. Aug.

Diese Schrift, von bekannter Feder geschrieben, wird in der wissenschaftlichen Welt großes Interesse erwecken. Bitte zu verlangen

Würzburg. **M. Göbel's Verlag.**



## Verlag des „Menschenfreund“ (L. Viereck) in Berlin.

Ⓩ[19830]

In unserem Verlage erscheint in einigen Tagen:

### Die Bekämpfung der Schwindsucht

von  
**Dr. G. Leyden,**

Geheimem Medicinalrath und Professor an  
der Universität zu Berlin.

(Druckschrift des Nationalvereins zur  
Hebung der Volksgesundheit.)

Laut Statistik fällt fast jede sechste bis  
achte Person gegenwärtig der Schwindsucht  
zum Opfer.

**Wie kann man dieses Mißgeschick  
thunlichst vom Volke fern halten resp.  
abwenden?**

Vorliegende Schrift beantwortet diese  
brennende Zeitfrage in eingehender Weise  
und bietet allein schon durch den Namen  
des Verfassers als hervorragende Autorität  
auf dem Gebiete der Heilkunde die sichere  
Gewähr eines Massen-Absatzes.

Preis 1 *M* ord.

Wir geben diese Broschüre in Rechnung  
mit 25%<sub>o</sub> gegen bar mit 35%<sub>o</sub> und außerdem  
in letzterem Falle auf 6 ein Freiemplar.  
Wir bitten gef. verlangen zu wollen.

(Siehe Wahlzettel.)

Verlag des „Menschenfreund“ (L. Viereck).  
Berlin W. 41.

[19671] Im unterzeichneten Verlage erscheint  
in Kürze:

## Das Wiedersichen nach dem Code.

Vortrag,

gehalten im christlichen Männerverein  
zu Güstrow

von

Consistorialrath Dr. th. **Pölstorff,**  
Superintendent.

Ca. 2 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. 50 *δ* ord. mit 25%<sub>o</sub>.

Der Verfasser, seit 25 Jahren Vorsigender  
der theolog. Prüfungskommission in Mecklen-  
burg, steht auf dem positiven Boden der  
heiligen Schrift, für welchen Standpunkt  
dieser in Form und Inhalt gleich vorzüg-  
liche Vortrag neues Zeugnis ablegt. Alle  
gläubigen Christen werden neue Zuversicht  
für ihre Hoffnung auf ein Jenseits des  
Grabes aus diesem Büchlein schöpfen.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unver-  
langt nichts versenden.

Güstrow, am 1. Mai 1895.

**Opitz & Co.**

## Angebote Bücher.

[19872] **Buchner'sche Sort.-Bh.** G. Duck-  
stein in Bamberg:

Der Renner. Ein Gedicht aus dem XIII.  
Jahrh. Verf. durch Hugo v. Trimberg.  
Zum 1. mal herausg. u. mit Erläuterugn.  
versehen vom historischen Verein zu  
Bamberg 1833. Heft 1. 2. 3. Tadel-  
loses Exemplar.

[19856] **Wilh. Koch** in Königsberg:  
17 Ciceronis epistulae selectae, von Süpfl.  
10. Aufl. 1893. Geb. Neu.  
5 Süpfl. Neue Folge. 3. Aufl. 1876.  
Geb. Neu.

## [19903] Goethe-Sammlern

biete ich zwei Goethe-Portraits an:

1) Der Tod Goethe's den 22. März 1832.  
Gez. u. lith. von J. B. Scholl. Goethe  
entschlummert im Lehnstuhl neben dem  
Bett sitzend, vor ihm auf einem Schemel  
eine weibliche Figur. Die Darstellung  
ist von Rankenwerk umgeben, unten  
allegorische Figuren. 4 *M*.

2) Brustbild Goethe's, am Schreibtische  
sitzend. Gez. v. Hartenstein (nach  
Kiprinski bezw. Grevedon). Lithographie  
von J. Velten. Um 1830. 4 *M*.

Karlsruhe.

Hofkunsthdlgung **J. Velten.**

[19946] **M. Glogau jr.** in Hamburg:  
Revue de deux mondes 1857—84. In  
Hlbfrzbdn.

Seidlitz, Porträtwerk. I: Fürsten u.  
Päpste. Kplt. in 2 Mappen. (50 *M*.)  
Therapeut. Monatshefte. 1.—6. Jahrg.  
6 Hlbfrzbdn.

Jahrb. d. pract. Medizin 1881—90.  
10 Hlbfrzbdn.

Waidmann 1870—94. 25 Origbde.  
Komplette Serie.

[19926] **J. F. Albrecht'sche** Hofbuchh. in  
Coburg:  
9 Strien, Elementarb. d. franz. Sprache.  
(1890.) Geb. Neu.

[19824] **Ferdinand Staib** in Schw. Hall:  
Seufferts Archiv. Von Bd. 1 bis soweit  
erschienen.

[19793] **Fr. Rívnác** in Prag:

1 Cérémonies et Coutumes religieuses  
de tous les peuples du monde,  
représentées par des figures dessinées  
de la main de Bernard Picart:  
avec une explication historique, et  
quelques dissertations curieuses. 7 Bde.  
Amsterdam 1739. Geb. **Sehr gut  
erhalten.**

Gebote direkt erbeten.

[19405] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M.\*  
Ca. 100 etwas ramponierte Remittenden-  
Exemplare:

Webster, Lawn-Tennis.

Wiesengrund, Elektrizität.

Franklin, Amateurphotographie.

der im Jahr 1893 u. 1894 erschienenen Auf-  
lagen biete ich en bloc zu 15 *δ* pro Stück bar  
an. (Neue Exemplare 1 *M* ord.)

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[19852] **Gebethner & Wolff** in Warschau:  
\*1 Gans, Erbrecht in weltgeschichtl. Ent-  
wicklung. 4 Bde.

\*1 v. Savigny, Gesch. d. röm. Rechts im  
Mittelalter. 7 Bde.

\*1 — System des heut. röm. Rechts.  
8 Bde.

\*1 — do. Sach- u. Quellenreg. dazu von  
Heuser. 1863.

\*1 v. Glück, ausführl. Erläuterung d.  
Pandekten.

\*1 Burkhardt, d. civilist. Präsumptionen.  
Gef. Angebote erbitten direkt.

[19899] **Herm. Meyer** in Dortmund:

\*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.  
Angebote nur direkt.

[19860] **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin W.,  
Mohrenstrasse 52:

\*1 v. Müller, Gesch. d. Grenadier-Regts.  
Prinz Carl v. Preussen.

\*1 Scherenberg, Hohenfriedberg.

\*1 — Trafalgar.

\*1 — Leuthen.

\*1 Marpur, Kunst d. Fuge.

\*1 Sealsfield, Norden u. Süden. 8<sup>o</sup>.

\*1 Woltmann u. Wörmann, Geschichte d.  
Malerei. I.

\*1 Alcott, kleine Männer.

\*1 Lessing, Minna von Barnhelm. Mit  
Chodowiecki'schen Kupfern.

\*1 Spinnstube 1846, 57, 61, 66, 68, 70,  
1874, 92.

[19843] **I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:

\*Entscheidgn. d. R.-O.-H.-Ger. 2. Aufl.  
Bd. 1 u. 3. Kplt. u. einz.

Bagmihl, pommersches Wappenb. Bd. 1 ap.

\*Marx, d. Kapital. 1. 2.

\*Bignon, Hist. de France sous Napoléon I.  
12 vols. oder d. letzten Bde. apart.

Bellesheim, Kirchengesch. v. Schottland  
u. Irland.

Oetter, Wappenbelustigungen. Kplt. u. einz.

[19836] **Gnevkow & v. Gellhorn** in Kiel:  
Baron, Pandekten. Geb.

Hoppe-Seyler, Handbuch d. physiol. u.  
pathol.-chem. Analyse. Geb.

Stammler, Pandektenübungen.

Landois, Physiologie.

[19837] **Ludwig Ey** in Hannover:

Dinglers polytechn. Journal Bd. 285.

Lüdtke, Kirchengeschichte. 3 Bde.

Winter, Gesch. d. 30jähr. Kr. Origbd.

Droysen, Gesch. d. Gegenreformation.

Retcliffes Romane.

Wagner, Düngung mit Phosphorsäure.

Brehms Tierleben. 10 Bde.

Buch d. Erfindungen. Kplt.

Kapp, Philosophie d. Technik.

[19761] **Heinrich J. Naumann** in Leipzig:

\*Neumann, Ortslexikon.

\*Zeitschrift f. luth. Theologie u. Kirche.  
1—11. (1840—52.)

\*Lange, Pastoralbriefe.

\*Nägelsbach, Jesaias.



- [19948] **Robert Cordes** in Kiel:  
 \*1 Sybel, Begründung. Bd. 6 u. 7.  
 \*1 Riehl, Land u. Leute.  
 \*1 Aug. Beckers Werke.  
 \*1 Wilmowski u. L., Konkursordnung.  
 \*1 Reichsgerichtsentcheidgn. 1887—94.  
 \*1 Schlesw.-Holst. Anzeigen 1887—94.  
 \*1 Handwörterb. d. Mineralogie etc. 3 Bde.  
 \*1 Wagner, chem. Technologie.
- [19949] **Ludwig Gross** in Nürnberg:  
 Holtzendorff, Rechtslexikon. 3. Aufl.  
 Gladbach, Schweizer Holzstil.  
 Allg. Naturkunde. Bibl. Institut.  
 Sievers, Afrika; — Amerika; — Asien;  
 — Europa.  
 Occam, Quaestiones.
- [19950] **Carl Uebelens Nachf.** in München:  
 \*Monumenta boica. Bd. 1—44.  
 \*Eb(p?)stein, vegetar. Kochbuch.  
 \*Breviarium rom. Dtsch. u. latein.  
 \*Sterne, Blumenbücher.  
 \*Dumas, Gr. v. Monte Christo. Franz. Ausg.  
 \*Weis, üb. einige Häuser Traunsteins.  
 \*Rückert, Weisheit d. Brahmanen.  
 \*Voltz, Mich., Stiche, sowie alles.
- [19909] **Franz Teubner** in Bonn:  
 \*Lauff, Regina coeli.  
 \*Meyer, Angela Borgia.  
 \*Gegenbaur, Anatomie.  
 \*Henne-am Rhy, Culturgeschichte.  
 \*Brown, Pseudodoxia epidemica. 1680.  
 \*Crelle, Rechentafeln.  
 \*Macco, rhein. Adelsfamilien.  
 \*Allers, unser Bismarck.  
 \*Laband, Staatsrecht.  
 \*Zirkel, Petrographie.  
 \*Lehmann, Grafschaft Sponheim.  
 \*— Grafschaft Veldenz.  
 \*— Burgen d. Pfalz. Bd. 4.  
 \*Psyche. Jahrgang 1865/66, hrsg. von  
 Berthelen.  
 \*Mémoires de la Marquise de Bayreuth.  
 \*Georges, gr. lat.-dtschs. Wörterbuch.  
 \*Dünkelberg, Kulturtechnik.  
 \*— Wiesenbau.  
 \*Brehms Tierleben.
- [19898] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 31 u. folg.  
 Auch einz. Hefte.  
 \*Haeser, Geschichte d. Medicin.  
 \*Dieterici, Handwörterbuch zum Koran.  
 \*— Streit zw. Thier u. Mensch.  
 \*Rabbin. Bibel ohne Punctuation.  
 \*Grammatici latini, ed. Keil.
- [19900] **Dulau & Co.** in London:  
 Boethius, Philosophiae consol., ed. Peiper.  
 B. T.  
 Kerner, Primulaceen-Bastarde d. Alpen.
- [19913] **Delsman & Nolthenius** in Amsterdam:  
 1 Gesta Romanorum, ed. Graesse. Leipzig  
 1842.
- [19854] **Voss' Sortiment** in Leipzig:  
 Abhandlungen d. K. Akademie d. Wissen-  
 schaften in Berlin:  
 Mathemat. Klasse 1822—23, 62—64.  
 Physikal. Klasse 1822—40, 62—64.
- [19924] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:  
 1160 Teatro scelto spagnuolo antico e  
 moderno di Giov. la Cecilia.  
 8 vol. Torino 1857—61.  
 1161 The Lancet. Vol. 9. 10 and 1843  
 —1844.  
 1162 Thayer, Beethovens Leben. 3 Bde.  
 Gebunden.  
 1163 Münster, Cosmographie. Basel 1544.  
 Ein unvollst. Explr., welches die  
 Karten No. 5. 9. 10. 14. 15  
 enthält oder diese Karten apart.  
 1164 Grote, Stammtafeln. 1877.  
 1165 Leonardo da Vinci, Traité de la  
 peinture.  
 1166 Berosi Chaldaeorum historiae, ed.  
 Richter. Lipsiae 1825.  
 1169 Martin, le Timée de Platon.  
 1167 Chevalier, Répertoire des sources.  
 Für 100 fr.  
 1168 Compte - rendu du 6. congrès des  
 Américanistes tenu à Turin.  
 1170 Roxburgh, Flora indica. 2 vol.  
 Serampore 1820—24.  
 1171 Bourneville et Regnard, Iconographie  
 de la Salpêtrière. 3 vols. 1878—81.  
 1172 Bray, de l'occupation en temps de  
 guerre.  
 1173 Bulletin de la Soc. des Antiquaires  
 de Normandie. Seit Beginn,  
 1824—94.  
 1174 Chaix d'Est Ange, Discours et  
 plaidoyers. 3 vols.  
 1175 Chevalier, Répertoire des sources  
 historiques. Fasc. 3 (zahle  
 20 fr.) oder kplt.  
 1176 Comptes rendus de la Soc. de  
 biologie 1849, 50, 51, 54.  
 1177 Du Cange. Ed. Favre. Einzelne  
 Bände.  
 1178 Fabricius, der Kreml von Moskau.  
 1883.  
 1110 Flinders Petrie, Hawara, Brihmu,  
 and Arsinoe.  
 1179 Fourier, Oeuvres complètes. Vol. 6:  
 Nouveau monde illustré.  
 1180 Girod, 10 ans de mes souvenirs  
 militaires.  
 1181 Godinho de Eredia, Malacca. 1882.  
 1182 Granier de Cassagnac, Portraits  
 littéraires. 1852.  
 1183 Gratiolet, Mémoires sur les plis  
 cérébraux.  
 1184 Grégoire, l'art musical en Belgique.  
 2 vols.  
 1185 Arisdaguez de Lasdiverd, Histoire  
 d'Arménie, trad. p. Prudhomme.  
 1186 Tchamitchian, Histoire d'Arménie.  
 3 vols. Venice 1784—86.
- [19829] **Fr. Strobel** in Jena:  
 Rankes Werke. Bd. 35. 36. 47.—54.  
 Bartsch, Chrest. de l'anc. français.
- [19424]\* **Dr. Keil's** Buchh. in Boppard:  
 \*Bendermacher, althristl. u. fränk. Grab-  
 stätten in Boppard.  
 \*Bischoff, die Stadt Boppard a/Rh.  
 \*Eltester, Boppard, das röm. Bontobriga.
- [19863] **Gustav Fock** in Leipzig:  
 Ruland, Schlüssel zu Heis' Aufgaben.  
 Ill. Zeitung. Jahrg. 1870. II.; 1871. I/II.  
 Snellius, Eratosthenes Batavus. 1617.  
 Mouton, de diametronome solis et lunae.  
 Lugd. 1670.  
 Schmidts Jahrbücher 1892.  
 Berkeleys Werke.  
 Suess, Antlitz d. Erde. 2 Bde.  
 Goethe-Jahrbuch. I—V.  
 Brown, Rab u. seine Freunde.  
 Akademische Blätter. II. IV.  
 Rubner, Hygiene. 4. A.  
 Meyers Konv.-Lexikon. 2. A. 17 Bde.  
 Birt, das antike Buchwesen.  
 Euripidis fabulae, rec. Kirchhoff. Gr. Ausg.  
 Euripidis Medea, ed. Elmsley. 1818.  
 Euripidis Bacchae, ed. Elmsley. 1821.  
 Uhlands Gedichte. III. Pr.-A.  
 Schenk, Handbuch d. Botanik.  
 Ostwald, allgem. Chemie. II. 1.  
 Dammer, Handb. d. anorgan. Chemie. III.  
 Elbs, synthet. Darstellungsmethoden.  
 Gylden, de Cyropaediae fide hist. (Diss.)  
 Lange, Arbeiterfrage. 4. A.  
 Virchow-Hirschs Jahresbericht. 23—26.  
 Leroy-Beaulieu, le collectivisme.  
 Rodbertus-J., Beleuchtung d. soz. Frage.  
 Haenel, Studien z. dtschn. Staatsrecht.  
 Bucher, d. Parlamentarismus. 2. A.  
 Minnesangs Frühling, v. Lachmann. 4.A.  
 Luthardt, Dogmatik. 9. A.  
 Angelus, Annales Marchiae.  
 Böckmann, chem.-techn. Unters.-Meth.  
 Hess, Forstschutz.  
 Lorey, Forstwissenschaft.
- [19807] **Hermann Tzschaschel** in Görlitz:  
 1 Volkslieder d. Wenden in d. Ober- u.  
 Niederlausitz, hrsg. von Haupt und  
 Schmalzer. 1841.
- [19804] **I. Taussig** in Prag 150—1:  
 Magasin pittoresque. Einzelne Jahrgge.  
 1 Miklosich, Lexicon palaeo-slov.
- [19806] **Carl Glogau Nachf.** in Hamburg:  
 \*Ex libris.  
 Ansichtssendungen mit Preisangabe er-  
 wünscht.
- [19842] **Gassmann'sche** Sort.-Bh. in Hamburg:  
 Knuth, Enumeratio plantarum.
- [19812] **A. Hoffmann** in Striegau:  
 Schleicher, die deutsche Sprache.  
 Wilmanns, deutsche Grammatik. 1. Abt.
- [19798] **Gerold & Comp.** in Wien:  
 Koberstein, Grundriss der Geschichte der  
 deutschen National-Litteratur. 5 Bde.  
 M. Register. Leipzig.  
 Julius v. d. Traun, Gründung v. Kloster-  
 neuburg.  
 Elvert, Geschichte v. Iglau.  
 — Geschichte v. Olmütz.  
 Krones, Stellung d. Deutschmähren.  
 Jahrbücher für National-Oekonomie 1887  
 —1894. Jena.  
 Schopenhauer-Lexicon. (Brockhaus.) Saub.  
 Exemplar.
- [19815] **H. Dominicus** in Prag:  
 1 Schubin, unter uns. I.



- [19947] **Jos. Zacher's** Buchh. in Köln:  
 \*Auerbach, chirurg. Lehrbuch f. Civil- u. Militarchirurgen.  
 \*Geilfus, Trutzpodagram. Augsb. 1685.  
 \*Gilbert, de magnete. Fol. Lond. 1600. oder 4<sup>o</sup>. Ledin. 1628.  
 \*Peregrinus, de magnete. Augsb. 1578.  
 \*Bonner Jahrbücher. Heft 1—35 u. 78 bis Schluss.  
 \*Jahrbücher des Aachener Geschichtsvereins. Kplt.  
 \*Jahrbücher des Bergischen Geschichtsvereins. Kplt.  
 \*Weiss u. Janssen, Geschichte.  
 \*Schopenhauer. Erste Ausgaben u. Autographen.  
 \*Alles auf Köln Bezügliche.
- [19945] **Schnitzler's** Buchh. in Wetzlar: Ricken u. Schüler, Lesebuch f. Volksschulen. Ruhrtort, Andreae & Co.
- [19944] **Christliche Buchhdlg.** in Breklum: Gesenius, hebr.-deutsches Handwörterbuch. Hoffmann, Fr., Missionsgeschichten. Potsdam, Stein.
- [19942] **Herm. Behrendt** in Bonn:  
 \*\*Sabli, klin. Unters.-Methoden.  
 \*\*Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik.  
 \*\*Corpus juris civilis, ed. Krüger et M.  
 \*\*Crelle, Rechentafeln.  
 \*\*Baron, Pandekten.  
 Rosenbusch, mikroskop. Physiographie d. Gesteine. 2. Aufl. Kplt. u. einzeln.  
 Overbeck, Pompeji.
- [10013] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:  
 \*Gevaert, Instrumentallehre.  
 \*Dillmann, Commentar zu Hiob.  
 \*Schlottmann, Commentar zu Hiob.  
 \*Richter-Dove, Kirchenrecht.  
 \*Kahl, Kirchenrecht.
- [19877] **H. Laupp's** Bh. in Tübingen: Nur neueste Auflagen.  
 \*1 Corpus paroemiographorum graecorum, ed. Leutsch et Schneidewin.  
 \*1 Handbuch d. klass. Altertumswissenschaften. I. II. V. 3.  
 \*1 Müller, K. O., Geschichte d. griech. Litteratur.  
 \*1 Overbeck, J., Gesch. d. griech. Plastik.
- [19911] **Hachmeister & Thal** in Leipzig:  
 \*Uhlands prakt. Maschinen-Constr. 1878, 1881—85, 92—94. Kplt. m. Beilagen.  
 \*Zeitschr. d. Ver. dtshr. Ing. 1892 u. folg.  
 \*Karmarsch u. H., techn. Wörterb. 3. Aufl.  
 \*Naturw.-technische Umschau 1888 u. folg.  
 \*Weisbach, Lehrbuch d. Ing.- u. Masch.-Mechanik.
- [19823] **Ferdinand Staib** in Schw. Hall: Oberamtsbeschreibung von Gaildorf, — Waiblingen, — Besigheim, — Ludwigsburg.
- [19828] **J. Deibler** in Wien I, Herrngasse 6: Becker, Expéd. du Congo. (Ca. 1885.) Marx, Kompositionslehre. Bd. 4.
- [19599] **L. G. Homann's** Bh. in Danzig:  
 \*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 6 Bde.  
 \*Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie.
- [19914] **M. Spigatis** in Leipzig:  
 \*\*Marcus-Evangelium nach Luthers Septemberbibel, hrsg. von Reifferscheid. 1889. Mehrere Exemplare.  
 \*\*Müller, polit. Gesch. 1880—93.  
 \*\*Gottsched, nöthiger Vorrath zur Gesch. d. dram. Dichtung.  
 \*\*Gartner, raetoroman. Grammatik. Pentateuchus samaritan., ed. Petermann. Johannesevangel., syrisch. Lpzg. 1853. Analecta syriaca, ed. Lagarde.  
 Walker, Examination of the text of Shakespeare. 1889.
- [19873] **Buchner's** Sort.-Bh. G. Duckstein in Bamberg:  
 Thomson u. Tait, Handb. d. theoret. Physik. v. Lang, Einleitg. in d. theoret. Physik.
- [19851] **Heinrich Matthes** in Leipzig: Korrespondenzblatt d. ärztl. Kreis- und Bezirks-Vereine im Königr. Sachsen 1890—94.
- [19850] **L. Saunier** in Danzig: Talvj, Serbenlieder.
- [19855] **Wilh. Koch** in Königsberg:  
 1 Billroth-Winiwarter, chirurg. Pathol. u. Therapie.  
 1 Hueter-Lossen, Chirurgie.  
 1 Strümpell, Pathol. u. Therapie. 7. Aufl. Bd. 1.
- [19849] **Eugen Franck's** Bh. in Oppeln: 1 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon.
- [19858] **Ernst Muschkot** in Bunzlau:  
 \*1 Mod. Kunst. I—VI. Brosch. od. geb.  
 \*1 Strümpell, Pathol. u. Ther. 7. Aufl.  
 \*2 Testam. Vetus graece, ed. Tischendorf. 2 Bde.
- [19897] **Erich Schlemm**, Hofbuchh. in Greiz: 1 Hof- u. Staatshandbuch für d. Königreich Preussen 1895.
- [19895] **Jul. Domrich** in Naumburg a/S.: Plato, übersetzt v. Müller, m. Einleitgn. v. Steinhart. 9 Bde.  
 Werk üb. Gesch. d. Zinns m. Abbildgn. von Stempeln.  
 Stenzel, Geschichte Schlesiens. Bd. 2—3.  
 Sattler, Totentanz.  
 Alte Bibeln.
- [19894] **H. Bahr's** Buchh. in Berlin W. 8: Corpus juris canonici.  
 Holtzendorff, Encyklopädie.  
 Koch, preuss. Landrecht.  
 Lewis, Familienfideicommissrecht.  
 Sohm, Institutionen.
- [19891] **Paul Lehmann** in Berlin: Treitschke, deutsche Geschichte. Kplt. u. alle Bde. einzeln.  
 Holtzendorff, Handb. d. Völkerrechts.  
 Entscheidgn. d. Ober-Tribunals.  
 Striethorsts Archiv f. Rechtsfälle.  
 Förster-Eccius, Privatrecht. 3. Aufl.  
 Pufendorf, de reb. gest. Friderici Guilelmi.  
 Alle Regimentsgeschichten.
- [19935] **Vieweg's** Bh. in Blankenburg a/Harz: 1 Rosenbüchlein. (Reinhardt.)  
 1 Rosenlieder. (Gräfin Prokesch-Osten.) (Einfach, auch ohne Bilder. Billigst!)  
 1 Schmidt, mein Eden.
- [19791] **G. Winckelmann's** Buchh. in Berlin:  
 1 Lange, Gesch. d. Materialismus.  
 1 Ranke, Gesch. d. Päpste.  
 1 Erdmannsdörffer, dtische Geschichte.  
 1 Pfeiffer, Enumeratio diagnostica cactacearum.  
 1 — Abbild. u. Beschr. blühender Kakteen.  
 1 Förster, Hdbch. d. Kakteenkunde.  
 1 Labouret, Monographie de la famille des cactées.  
 1 Lemaire, Iconographie descriptive des cactées.  
 1 — Manuel ou l'amateur des cactées.  
 1 Haworth, Synopsis plant. succulent. London 1812.  
 — Suppl. plant. succulent.  
 Engelmann, Cactaceae of the boundary. Wash. 1819.
- [19794] **Carl Schmidt** in Döbeln i. S.:  
 1 Allerlee aus der Äberlausitz.  
 1 Flammberg, Rose von Urach.  
 1 Horns Spinnstube 1875—77, 86—88.  
 1 Reuter, Stromtid.  
 1 Scherr, dtische Kultur- u. Sittengesch. 1870.
- [19802] K. u. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien:  
 Gatterer, Litteratur d. Weinbaus aller Nationen. Heidelberg 1832.  
 Lang, Aug., illustrirter Leitfaden für Keulenschwingen. 8<sup>o</sup>. (177 m. L.) Chicago 1878.  
 — Turntafeln. Illustrationen. Folio. (9 m. 122 L.) Chicago 1876.
- [19890] **Albert Müller** in Zürich:  
 \*Bluntschli, Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Mit Supplement.  
 \*Stein, Verwaltungslehre. 3 Bde.  
 \*Handbuch d. klassischen Alterthums-Wissenschaften. Soweit erschienen.  
 Hegel, Phänomenologie d. menschl. Geistes.
- [19889] **Louis Thiele** in Cöthen:  
 \*Ingerslev, dtisch.-lat. u. lat.-dtischs. Wörterbuch.  
 Angebote direkt.
- [19888] **A. Bergstraesser's** Hofbuchh. in Darmstadt:  
 1 Georges, Handwörterbuch. Lat.-dtisch.
- [19886] **A. Kaufmann** in Suhl:  
 \*Grimm, dtische Rechtsalterthümer. 3. Aufl.
- [19883] **R. Levi** in Stuttgart:  
 \*Demmin, Kriegswaffen in ihrer histor. Entwicklg.  
 \*Fliedner, Aufg. in d. Physik.  
 Freytags ges. Werke.  
 Gerlach, Allegorien u. Embleme.  
 \*Hänle, deutsche Luftschlösser.  
 \*Pecht, deutsche Künstler. Bd. 3 u. 4.  
 \*Scotts Werke. Engl. Ausg.
- [19882] **Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
 \*Birch-Hirschfeld, path. Anatomie. I. 1891.  
 \*Grashof, Elasticität u. Festigkeit.  
 \*Meyer u. Parkinson, Papua-Typen. 1837.  
 \*Gess, theolog. Studien Schleiermachers.  
 \*Gerlach, Allegorien u. Embleme.  
 \*Mauch, archit. Ordnungen.



[19862] **F. Dümmler's** Buchh. (E. Stein) in Berlin W. 8:  
 \*Freytag, Ahnen.  
 \*Springer, Berl. Prospekte u. Physiognom. Brln. 1870.  
 \*Kähler, 150 Jahre d. preuss. Dragoner-Reg. No. 1.  
 \*Unna, int. Atlas selt. Hautkrankheiten.  
 \*Eulenburgs Realencyclopädie. 2. Aufl. Bd. 14.  
 \*Rotenhan, Denkwürdigkeiten e. württ. Offic. a. d. Feldzug 1812.  
 \*Die freie Gemeinde. Mittheilgn. z. Beherg. d. fr. Gem. d. Schweiz. Bd. 1—8.  
 \*Phillips, Reichstagswahlen 1867—83.  
 \*Roscius, Ueberblick d. patriot. Opfer aus Westpreussen 1813—15. Marienwerder 1838.  
 \*Koch, denkw. Kriegserlebnisse aus d. Jahre 1813.  
 \*Schels, Gesch. d. Länder d. österreich. Kaiserstaates. Bd. 10.  
 \*Gesch. Beschreibg. d. Pfarrkirche von Wallendar bei Coblenz. 1841.  
 \*Humor-Bacillen. Jahrg. 1—4.  
 \*Grenzboten 1892. Nr. 29.  
 \*Militär. Essays. I.  
 \*Armee-Verordnungsblatt. Jg. 1—4.  
 \*Zoll-Compass. Jahrg. 1—4.

[19868] **Körner'sche** Buchh. in Erfurt: Weber, Demokritos.  
 Reuters Werke.  
 Zwei Bücher Chronika der J. 1870/71. Humor. Schilderung des franz.-dtshn. Krieges. Hamburg 1871/72, Richter.  
 Webers Weltgeschichte. 1857—71. Bd. 9. 2. Halbbd.; Bd. 10—15.  
 Boyen, Erinnerungen d. Gen.-Feldm. v. Boyen. 3 Bde.  
 Schneider u. v. Bremen, Volksschulwesen.

[19928] **A. Asher & Co.** in Berlin W.:  
 \*Mommsen, Hist. de la monnaie romaine, trad. par Blacas et Witte. 3 vols. 1866—67.

[19933] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 \*Reber, Ruinen Roms. 2. A.  
 \*Alles üb. d. K. S. Gren.-Reg. Nr. 101.  
 \*Smolensky, Hatve Bedarche Hachaim. Wien 1880.  
 \*— Koburath Cehamor. Wien 1884. } Hebräisch.

[19931] **Manz' Sort.** in Wien: Angebote direkt.  
 \*1 Scholz, Abfindg. auf dtshn. Bauer-  
 gütern. Braunschw. 1838.  
 \*1 Börnes Werke. 8<sup>o</sup>.  
 \*1 Hoffmann v. Fallersleben, Kinderwelt. Mainz 1853.

[19816] **Mayer & Comp.** in Wien: Lindemann, Litteraturgesch. 7. A.  
 Schneider, Summa d. hl. Thomas. Kplt. Steub, 3 Sommer in Tirol.  
 Enderes-Willkomm, Frühlingsblumen, Bone, deutsches Lesebuch. I.  
 Rank, böhm.-dtshs. Wörterbuch.

[19810] **Ramdohr'sche** Buchh. E. Kallmeyer in Braunschweig:  
 1 Streicher, Schiller.

[19902] **J. Veltén** in Karlsruhe:  
 \*Overbeck, Evangelien.  
 \*Cornelius, Cartons zur Fürstengruft.  
 \*Schwind, Operncyclus.  
 \*— d. 7 Raben.  
 \*— Bilder a. d. Leben d. heil. Elisabeth.  
 \*— Aschenbrödel.  
 \*Genelli, Wüstling.  
 \*— Künstler.  
 \*Schnorr v. Carolsfeld, Nibelungensage.

[19901] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
 \*Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.  
 \*Köbner, Lied v. Gott.  
 \*Gaupp, Kommentar z. Civilprozessordng. 2. Aufl. Kplt. Bd. 2 ap. u. einz. Hefte.  
 \*Siegle, württ. Notariatssportelges. 1883.  
 \*Heyd, Herzog Ulrich v. Württemberg.  
 \*Wagner, deutsche Flora.  
 \*Heussi, Leitfaden d. Physik.

[19905] **B. Meyenburg** in Berlin:  
 \*Fichtes sämtl. Werke. 8 Bde. 1845, 46.  
 \*Schlickum, Ausbildg. d. Apoth.-Lehrlings.  
 \*Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Nur neue tadellose Exemplare.  
 \*Uhlich, Festigkeitslehre.

[19908] **Chemnitzer Antiqu.** in Chemnitz:  
 \*Koppe, Planimetrie. 16. Aufl.  
 \*Schwalbe, Handb. d. Homöopathie.  
 \*Sächs. Archiv f. bürgerl. Recht 1894.  
 \*Munde, Hydrotherapie 1860—70.  
 \*Lutze, Homöopathie.  
 \*Hütte, Ingenieur-Taschenb. Neueste Aufl.

[19904] **E. Kantorowicz** in Berlin W. IX:  
 \*Hitzig, Chamisso's Leben.  
 \*Auerbach, Romane; — Dorfgesch.  
 \*Pecht u. Ramberg, Schiller- u. Goethe-Galerie.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Börners Reichs-Mediz.-Kalender.

[19869] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 \*Pič, Archaeolog. vyzkum ve strednich čechach. 2 Bde.  
 Zoolog. Jahresbericht 1879—89.  
 Satir. u. fingierte Landkarten.  
 Mondferrand, grande cloche de Moscou.  
 Vossberg, Gesch. d. preuss. Münzen.  
 Monumenti inediti 1880. (Aus Instituto di corrisp. archeol. di Roma.)  
 Hans v. Schweinichens Selbstbiogr. 1830. 3 Bde.  
 Mohnicke, B. Sastrowens Herkommen, Geburt u. s. w. 1823.  
 Baudissin, Studien zur semit. Religionsgeschichte.  
 Lagarde, Anmerkgn. z. griech. Uebersetzg. d. Proverbia.  
 \*Processionarium ordinis praedicat. Hispali 1494, Ungut et Polonus.  
 Hoffmann, E. Th. A. Gesamtausgabe u. einzelne Schriften.

[19906] **Volckmann & Jerosch** in Rostock:  
 Henle, Anatomie. 7. Aufl.  
 Bartsch, Nibelungenlied. (Class. d. M.-A.)  
 \*2 Braune, got. Grammatik. Geb.

[19912] **Knies'sche** Buchh. in Hannover:  
 \*Clebsch, Vorlesungen über Geometrie.

[19792] **A. Neubert** in Halle a. S.:  
 Faulmann, im Reiche d. Geistes. Liefg. 1—10.  
 Helmholtz, Tonempfindungen.  
 Georges, kl. lat.-dtshs. Wörterbuch.  
 Handbuch d. spec. Therapie u. Pathologie, hrsg. v. Virchow.  
 Baedeker. Alles. Neuere Aufl.  
 Donizetti, Belisar. Clav.-Ausz.

[19814] **Schmorl & v. Seefeld N.** in Hannover:  
 1 Ritter, techn. Mechanik.  
 1 Kröncke, Theorie d. Fuhrwerks.  
 1 Sell, aus d. Gesch. d. Christentums.  
 1 Lexer, mhd. Taschenwörterbuch.  
 1 Ornamentik d. Mittelalters, bearb. v. Hase. Tl. 2: Goth. St. Hannover 1857.

[19930] **G. Braun'sche** Hofbh. in Karlsruhe:  
 1 Freiherrl. Taschenkalender 1866.

[19788] **W. Weber** in Berlin:  
 Hochstetter, Naturgesch. d. Pflanzenreichs.  
 Schubert, dasselbe.  
 Kobner, Reichsstrafrecht.  
 Metzger, Weltlexikon.

[19790] **F. Volckmar** in Leipzig:  
 1 Wörmann, die antiken Odysseelandschaften. 1876.  
 1 Raoul-Rochette, Choix de peintures de Pompéi. Livr. 1. 1844.

[19881] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
 \*Haug, Krankheiten d. Ohres.  
 \*Braune, gotische Grammatik.  
 \*Fitting, Civilprozess.  
 \*Kayser, Lehrb. d. Geologie. I. Allgem. G.  
 \*Knackfuss, Künstler-Monographien. I—IV.  
 \*Bücher üb. mikroskopische Anatomie u. Histologie aus d. 1820er u. 30er Jahren.  
 \*Ratzel, Anthropogeographie. 2. Bd.  
 \*Müller, Dav., deutsche Geschichte.  
 \*Kennedy, Graf Dunallan.  
 \*Bone, d. europäische Türkei.  
 \*Lapparent, Traité de géologie.  
 \*Körting, Encyklopädie d. engl. Philologie.  
 \*Gröber, Grundriss d. roman. Philologie.  
 \*Kluge, etymol. Wörterbuch.  
 \*Bornhak, Gesch. d. französ. Litteratur.  
 \*Kreyssig, französ. Geistesbewegung.  
 \*— Studien z. französ. Litteratur- u. Kulturgeschichte.  
 \*— Gesch. d. französ. Nationallitteratur.  
 \*Bartsch, Chrestomathie del'ancien français.

[19940] **Lindner's** Buchhandlung u. Antiquariat (Fritz Schlesier) in Strassburg i/E.:  
 Wundt, Ethik.  
 Schwalbe, Pathologie.  
 Schiner, Fauna austriaca.  
 Lübsen, Einl. in d. Differential- u. Integralrechnung.  
 Bismarck-Nummer der Illustr. Zeitung.  
 Bismarck-Nummer d. Kladderadatsch.  
 Schroeder, Topographie von Schleswig-Holstein.  
 Schlickum, Apothekerlehrling. 6. od. 7. A.  
 Corpus jur. canonici.  
 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.

[19787] **Fr. Schneider & Co.** in Berlin:  
 Almanach f. Freunde d. Schauspielkunst. Jahrg. 1—6. 1837—42.



[19840] **F. E. Neupert's Sort.** in Plauen i/V.:  
\*Hertz, H., ges. Werke. 2. Bd. 1. Aufl.  
\*Hehn, V., Gedanken üb. Goethe. 2. Aufl.  
1888.

\*Thein, J., chemisch-technische Instruktionen. Anweisung f. Fabrik, Gewerbe u. Hausindustrie.

\*— die Praxis der chemischen Kleingewerbe. Prag. 2. Aufl.

[19838] **Ludw. Hofstetter** in Halle a. S.:  
\*Die Kunst unserer Zeit. Jahrg. 1—5.  
(Sauber.)

[19839] **Anton Send** in Altona a/E.:

\*Falke, Geschichte des deutschen Kunstgewerbes.

\*— die Kunst im Hause.

[19841] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:  
Döderlein, Reden u. Aufsätze.  
Hackländer, humorist. Erzählgn. 2 Bde.  
Baumbach, Truggold. Brosch.

[19809] **Deighton, Bell & Co.**, 13. Trinity Street in Cambridge:

\*Schmidt, Urheimath d. Germanen. 1890.

\*Suger, Louis VI., trad. par Guizot.

\*Morel-Mommsen, Pline le Jeune.

\*Behrend, Lex Salica, ed. Boretius. 1874.

\*Anzeiger für die Kunde des deutschen Mittelalters.

\*Seyboth, d. alte Strassburg. 1890.

\*Wuttke, deutscher Volksaberglaube.

\*Colbert, Mémoires. La Haye 1756.

\*Stark, Kosenamen der Deutschen. 1868.

\*Flügge, Fermente u. Mikroparasiten. 1883.

\*Brünnow, spherical astronomy. 1864.

\*Jahrbuch über die Fortschritte d. Mathematik. VIII. IX. XI, 2. 3. XII. 1. 2. XIII, 1. 3. XIV, 3. XV u. folg.

[19951] **Sophien-Buchhandlung** (G. Touchy) in Berlin N. 24:

Warburg, Lehrb. d. Exper.-Physik.

Stöhr, Histologie.

Woltmann u. Wörmann, Gesch. d. Malerei.

Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl.

[19941] **Lampart & Comp.** in Augsburg:

\*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. Aufl. Kplt. Geb.

Nur direkte Angebote erbeten.

[19937] **Arthur Finster** in Görlitz:

Klein, Fröschweiler Chronik.

[19936] **Alfred Hoffmann** in Cöslin:

Taube, Auslegung der Psalmen.

[19892] **W. P. van Stockum & Sohn** im Haag:

\*Zendavesta, trad. p. Anquetil du Perron. 4<sup>o</sup>. Paris 1771.

Angebote direkt erbeten.

[19932] **E. Steiger & Co.** in New York:

Semmelweis, Kindbettfieber. Vollst.

Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. 1886. Gebunden.

[19492]<sup>2</sup> **Ernst Wasmuth**, Architektur-Bh. in Berlin W. 8, Markgrafenstr. No. 35:

Ungewitter, Lehrbuch d. gothischen Constructionen. 2. Aufl.

[19673]<sup>1</sup> **Justus Naumann's Sortiment** (C. Böhringer) in Leipzig:

1 Ranke, d. Mensch. 2. Aufl. Kplt. Geb.

[19822] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:

\*1 Riesenthals Jagdlexikon.

Angebote direkt erbeten.

[19887] **A. Kaufmann** in Subl i. Th.:

\*Windscheid, Lehrbuch der Pandekten. 6.—7. Aufl.

Anerbieten direkt erbeten.

[19866] **Körner'sche Buchh.** in Erfurt:

Kruspes Bilderchronik v. Erfurt.

Chronik od. dergl. d. Klosters resp. der kgl. Klosterschule Ilfeld a. Harz.

(Letzteres muss ein umfassendes, bis auf die älteste Zeit zurückgehendes Werk sein.)

[19366]<sup>1</sup> **R. Wieland** in Ludwigsburg:

\*1 Entscheidgn. d. R.-G. in Strafsachen. Bd. 1 u. folg.

## Kataloge.

### — Liturgie. —

Um direkte Einsendung von Antiquariats-Katalogen über Liturgie, speziell orientalische, ersucht

Fr. Pustet in Regensburg.

[19645] Kürzlich ausgegeben:

**Antiquar. Katalog Nr. VI.** Kunstlitteratur.

Demnächst erscheint:

**Antiquar. Katalog Nr. VII.** Architektur, Ornamentik, Kunstgewerbe.

Bei Bedarf bitte verlangen zu wollen.

München, Residenz-Str. 17.

L. Werner.

[19867] **Körner'sche Buchhdlg** (H. Preckwinckel) in Erfurt erbittet stets sofort per Post: 3 Antiq.-Kataloge über: *Erfordia, Kulturgeschichte und Geschichte v. Thüringen und im allgem., sowie Numismatik.* Angeb. über Erfurt und Thüringen gef. umgehend erbeten.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### [19472] Umgehend zurück

erbitte mir alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von

L o h a n,

**Deutschlands Siege 1870/71.**

1 M 60 S ord., 1 M 20 S no.

Nach dem 1. Juni d. J.

nehme ich keine Remittenden obigen Buches mehr an und werde mich event. bei späteren Differenzen auf diese dreimalige Anzeige beziehen.

Berlin. Reinhold Kühn, Verlag.

### [19910] Dringend zurück

erbeten alle in Kommission oder bar mit Remissionsrecht versandten Exemplare der:

**Pfeilstückerschen**

**Illustrierten (evangel.) Hausbibel.**

Verwechslungen mit der katholischen Ausgabe unserer Illustrierten Bibel wolle man vermeiden.

Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 128.

den 3. Mai 1895.

Verlag Friedrich Pfeilstücker.

### [19875] Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare:

**Frauenbuch Lfg. 1.**

Stuttgart, 3. Mai 1895.

Süddeutsches Verlags-Institut.

### Umgehend

erbitte ich zurück **alle** remissionsberechtigten Exemplare von

**Macher**, Repetitor. d. Mathematik. I. Th. Kart. 90 M no.

Nach dem 1. August d. J. muss ich Rücknahme unbedingt verweigern.

Dresden, 1. Mai 1895.

Georg Hertz.

### [19934] Zurück

erbitte alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Edstein**, Nora. Geheftet 2 M 25 S no.

**Jensen**, Die Raze. Geheftet 4 M 20 S no.,

da meine Vorräte erschöpft sind.

Dresden, 3. Mai 1895.

Carl Reifner.

### [19920] Umgehend zurück

erbitten direkt **per Kreuzband auf unsere Kosten** (über Leipzig verkehrende Firmen gef. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig):

**M. von Brandt**, Die Zukunft Ostasiens. 1 M 50 S netto.

Nach dem 15. Mai d. J. können wir nichts mehr zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 3. Mai 1895.

Strecker & Moser Verlag.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[19953] Schreiber mit guten Schulfenntnissen und schöner, fließender Handschrift wird für eine hiesige große Verlagshandlung gesucht. Kenntnis der Stenographie erwünscht. Der Posten wird den Anforderungen entsprechend bezahlt und bietet einer guten Kraft Aussicht auf dauerndes Engagement. Antritt nach Uebereinkommen. Gef. Anerbieten unter # 19953 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[19832] Reisender, möglichst gelernter Buchhändler, der sich zum Verkauf guter, größerer Lieferungswerke an seines Publikum eignet, für sofort gesucht. Angebote mit genauer Angabe der Gehalts- u. Provisionsanspr., nebst Photographie erbeten unter A. W. # 19832 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[19198] Für meine Kunsthandlung u. permanente Kunstausstellung suche ich sofort oder später einen gebildeten jungen Mann als Volontär. Demselben würde in der Hauptsache die Korrespondenz mit den Künstlern obliegen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch ist Interesse für Kunst Hauptbedingung.

Lübeck.

Bernhard Nöhring.



[19662] *Tüchtiger Geschäftsführer für einen jungen, zukunftsreichen Verlag gesucht* Bevorzugt ist ein im Verlage durchaus erfahrener Herr, der über ein Kapital von 20 bis 30 Mille verfügt und die Absicht hat, als Teilhaber einzutreten. Angebote u. # 19662 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19417] Zum 1. Juli suche ich für Abtlg. „Buchhandel“ einen Gehilfen evang. Konf., der selbständig und exakt zu arbeiten imstande ist. Bewerber wollen ihre Befähigung durch Zeugnisse nachweisen. Photographie Bedingung. Gehalt 100 M monatl. Stellung dauernd u. angenehm. — NB. Herren, welche soeben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Deutsch-Krone.

**V. Garms'sche Buchhandlung.**

[19530] Zu sofort. Antritt ein junger Gehilfe gesucht. Saubere Handschrift und große Ordnungsliebe Hauptbedingung. Bei freier Station 30 M Anfangsgehalt. Angebote erbittet

Gleiwitz O/S.

**Oscar Groetschel.**

[19781] **Gv. Lebensstellung.** Für eine erste Verlagsbuchhandlung Berlins wird zum 1. Juli ein **energischer Bureauchef** gesucht. Derselbe muß flottes, doppelter Buchhalter und Kassierer sein, sowie gute Schul- und Sprachkenntnisse besitzen.

Nur **energische** Herren, welche schon ähnliche Vertrauensstellungen bekleidet haben, mit Prima-Referenzen wollen Gehaltsansprüche mit Zeugnisabschriften richten unter E. R. # 19781 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19742] Zur Aushilfe an einem Badeorte L. Ranges, für die Monate Juni, Juli, August (späteres Engagement für längere Zeit nicht ausgeschlossen) wird ein durchaus gewandter Gehilfe mit Sprachkenntnissen gesucht.

Angebote mit Gehalts-Anspruch und Photographie durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter E. # 19742.

[19468] Ein junger, fleißiger Buchhandlungsgehilfe, rascher und zuverlässiger Arbeiter, wird zum 1. Juni als Expedient in einen süddeutschen Verlag gesucht. Angebote unter R. O. 395 an die **Rein'sche** Buchhandlung in Leipzig.

[17319] Für einen Gehilfen (Kunsthändler m. Sprachkenntnissen), d. ich aufs wärmste empfehlen kann, suche ich eine Aushilfestelle für einige Monate, da derselbe für den 1. Oktober ein festes Engagement hat.

Heidelberg, April 1895.

**Gdm. von König.**

[19789] Ich suche einen jungen Mann aus guter Familie mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt als Lehrling in meine Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung.

Der junge Mann wird unter meiner persönlichen Anleitung in alle Zweige des Buchhandels eingeführt und wird demselben die beste Gelegenheit auch zur Fortbildung in fremden Sprachen geboten.

Fiume, 1. Mai 1895.

**C. Spieß & Cie.**

(M. Reinhard).

[19540] In meiner Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung findet ein junger Mann mit guter Schulbildung Stelle als Lehrling. Gelegenheit zur Erlernung und Uebung in der franz. Sprache ist reichlich gegeben.

Saargemünd (Lothringen.)

**Emil Schmitt.**

[19952] Für meine Musikalien- und Instrumentenhandlung suche ich zum 1. Juni d. J. einen tüchtigen Sortimentler, der musikalisch ist und ganz selbständig arbeiten kann. Anfangsgehalt per Monat 75 M. — Prima-Referenzen und Photographie erbeten.

**Th. Müller,**

Musikalien- und Instrumentenhandlg.  
in Münster i. W.

[19803] Die erste Gehilfenstelle ist in meinem Antiquariate vakant. Tüchtige Antiquare wollen sich mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden.

München.

**Ludwig Rosenthals Antiquariat.**

[19796] Gesucht wird ein erster Gehilfe für ein großes Sortiment, bestens dotiert; ein Leipziger junger Gehilfe mit sehr guter Handschrift. (Anfangsgehalt 80 M.)

Für diese und viele andere Nachfragen bitte Stellensuchende Formulare zu verlangen von

**Stellenvermittlung  
des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins  
zu Leipzig**

Geschäftsfl.: J. Zuckschwerdt,  
i. D. Bibliogr. Institut.

[19893] Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen 1. Gehilfen. Derselbe muß eine längere Praxis hinter sich haben und ein routinierter, flottes Arbeiter sein. Gef. Angebote unter Beifügung einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Deffau.

**Hermann Desterwiz,**

Dof-Buch- u. Kunsthdlg.

[19916] Für ein lebhaftes Sortiment im Königreich Sachsen wird ein gewandter, in jeder Beziehung tüchtiger erster Gehilfe zum 1. Juni gesucht. Auch im Papier- u. Schreibwarenhandel sind gute Kenntnisse erforderlich. Anfangsgehalt 100 M im Monat. Nur sehr gut empfohlene, nicht zu junge Herren wollen sich sofort melden unter H. V. # 19916 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[18408] Ein gesunder Lehrling kann eintreten.

Marburg a. d. Lahn.

**Oscar Ehrhardt**

Universitäts-Buchhandlung.

**Gesuchte Stellen.**

[19846] Für einen mir seit vielen Jahren bekannten Herrn reifern Alters, tüchtigen, erfahrenen Buchhändler, erste Kraft, suche ich einen seinen Fähigkeiten angemessenen Posten. Derselbe eignet sich seiner Gewissenhaftigkeit, Umsicht und absoluten Zuverlässigkeit wegen in hohem Grade zur Uebernahme einer Vertrauensstellung. Eintritt auf Wunsch sofort.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Leipzig 3. Mai 1895.

**Rob. Schilling, Manager**  
*The International News Company*  
(Peppmüller & Co.)

[19825] [Vertrauensstellung.] Für einen befreundeten Buchhändler suche ich eine Vertrauensstellung in einer Buchhandlg. Derselbe wäre nicht abgeneigt bei genügender Sicherstellung ca. 6000 M einzuzahlen. Antritt nach Uebereinkunft. Strengste Discretion zugesichert. Gef. Anerbieten an **C. Wagner'sche** Buchhandlung in Schwiebus.

[18445] 24jähriger militärfreier evangel. Gehilfe, mit allen Sortimentsarbeiten wohl vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, auf 15. Juni oder später Stellung, am liebsten in Stuttgart (Aussland nicht ausgeschlossen).

Gef. Angebote unter O. B. durch Herrn **J. Goldmar** in Leipzig.

[18871] Eine selbständige Stelle sucht ein durch langjährige und vielseitige Erfahrungen in ersten Buchhandlungen mit bestem Erfolg erprobter derzeitiger mehrjähriger verantwortlicher Geschäftsleiter am Wiener Platze, welcher im Alter von 35 Jahren aus persönlichen Gründen bald einen Wechsel der Stellung anstrebt, in der er durch volle Beherrschung einer nach gediegenen Grundsätzen geregelten und fruchtbringenden Thätigkeit bei tiefgehendster Kenntnis des Sortiments- und Verlagsbuchhandels durch ehrenhafte Charaktereigenschaften und Repräsentation nach innen wie aussen hochgestellten Anforderungen gerecht zu werden vermag.

Geneigte Angebote werden durch Herrn **L. Staackmann** in Leipzig unter S. W. erbeten.

[19612] Ein in ungekündigter Stellung befindlicher 35 jähriger erster Gehilfe eines der bedeutendsten Verlagsgeschäfte, gesund, unverheiratet, völlig militärfrei, mit den Leipziger Verhältnissen vertraut, sucht privater Verhältnisse halber eine andere Lebensstellung in srster oder bevorzugter Stelle.

Selbständig und in jeder verlegerischen Hinsicht, namentlich im umsichtigen Vertrieb seit vielen Jahren selbständig, geschult, der doppelten Buchführung mächtig, gewandt und sicher arbeitend, mit schöner Handschrift, bietet derselbe eine verlässige Stütze für Chefs, welche sich entlasten wollen.

Angebote unter P. S. # 19612 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[19779] Lebensstellung wünscht Buchhändler, z. Z. Geschäftsführer eines Sortiments in noch ungekündigter Stellung. Suchender ist mit sämtlichen Arbeiten des Sortiments und Verleges völlig vertraut, 31 Jahre alt und unverheiratet. Gef. Angebote unter G. K. # 19779 an die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins erbeten.

[19630] Junger Gehilfe mit Gymnasialbildung, 25 Jahre alt, der im Verlag und Sortiment zuletzt in Leipzig thätig gewesen ist, sucht Anstellung in einem reellen kleineren Geschäft, das er event. bald oder später selbst übernehmen, oder an dem er sich in Kürze mit Kapital beteiligen könnte.

Gef. Angebote befördert Herr **C. Ungleich** in Leipzig.

[19620] **Vertrauensstellung.** Für einen ehemaligen Buch- und Musikalienhändler reiferen Alters, der in den letzten 12 Jahren in einer angesehenen Firma thätig gewesen und sich auch als **erster Buchhalter** vorzüglich bewährt hat, wird eine seinen hervorragenden Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechende **Lebensstellung** im In- oder Auslande **gesucht.** Derselbe wird zur Ostermesse in Leipzig persönlich anwesend sein.

Gef. Angebote unter # 19620 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19334] Ein im Verlage und Sortiment erfahrener Buchhändler sucht Stellung in einem Geschäft kleineren Umfangs (event. Leihbibliothek), am liebsten der Provinz Hannover, das er später käuflich übernehmen kann. Angebote unter # 19334 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19732] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehre bestanden und den ich bestens empfehlen kann, suche ich in einem guten Sortiment eine Gehilfenstelle. Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen.

**G. Löhe's Buchh.** (F. Banckwitz)  
in Nürnberg.



[19797] Ein erfahrener Antiquar, welcher das humanist. Gymnasium vollständig absolvierte und seit ca. 2 Jahrzehnten ununterbrochen im Antiquariat thätig ist, wünscht am 1. Juli oder früher bei bescheidenen Ansprüchen Stellung zu wechseln. Gef. Angebote an **Stellenvermittlung des Buchhandlungs-Gehilfen-Bereins zu Leipzig.** Geschäftsf.: J. Zudschwerdt i. S. Bibliogr. Institut.

[19114] Junger Gehilfe sucht zum 1. Juli Stellung. Mit allen Arbeiten des Verlagsgeschäftes vertraut, im Besitze bester Empfehlungen und militärfrei, reflektiert derselbe auf einen dauernden Posten.

Gef. Angebote unter M. C. # 19114 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[18655] Für einen jungen Mann, Sohn eines Verlagsbuchhändlers, evangel., 20 Jahre alt, der das Gymnasium bis Prima besuchte und bereits 2 Jahre kaufmännisch thätig war, wird eine **Stelle als Lehrling in einer Druckerei** für sofort gesucht, wo derselbe Gelegenheit hat, sich im Setzen und Drucken vollständig auszubilden. Bedingung ist: Kost und Wohnung gegen Vergütung im Hause des Prinzipals.

Anerbieten unter „Druckerei # 18655“ durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[18525] Wir suchen für einen in unserem Geschäft thätigen jungen Mann, den wir in jeder Beziehung als zuverlässig und tüchtig empfehlen können, Stellung, wo möglich in Leipzig im Verlag.

Königsberg O/Pr., 24. April 1895.

**Braun & Weber.**

[19133] Für einen Gehilfen, Ende der zwanziger Jahre, den ich bestens empfehlen kann, suche ich dauernde Stellung im Verlag, mögl. in Leipzig. Suchender hat gute Zeugnisse, ist mit allen Arbeiten und besonders mit der Herstellung des Buch- u. Kunstverlages auch technisch vertraut.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

**Ernst Bredt.**

[18286] Ein in allen Verlagsarbeiten völlig erfahrener und im Druckereiwesen praktisch geübter **Gehilfe** mit akad. Bildung, d. Buchführg. kundig, **sucht** entsprechende **Stelle** i. Verlage.

Gef. Angebote unter # 18286 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[18898] Für einen mir befreundeten Buchhändler, Mitte der Zwanziger, welcher seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört und sowohl im Verlag wie auch im Sortiment durchaus bewandert ist, suche ich geeignete Stellung. Ansprüche sind mäßig, jedoch dauernder Posten erwünscht.

Gef. Angebote bitte direkt an mich.

**Franz Paible** in Kaiserslautern.

## Vermischte Anzeigen.

[4371] **Th. Wohlleben**

45 Great Russell Street, gegenüber dem British Museum

**London W. C.**

liefert **schnell** und **billig**:

**Englisches Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften**  
direkt und in wöchentlichen Eilsendungen über Leipzig.

Komm.: Herr **K. F. Koehler.**  
Telegr.-Adresse: **Wohlleben London.**

[19938] **Wichtig**  
für die Herren Verleger von tierärztlichen Werken.

Der  
**Thierärztliche Centralanzeiger,**

welcher monatlich 2 mal (am 1. u. 15.) erscheint, wird

**gratis und franko**

an **alle Tierärzte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz** versendet. Es dürfte somit das

**geeignetste Insertionsblatt**

für diejenige Litteratur sein, welche in diesen Kreisen verbreitet werden soll.

Preis der 4 mal gespaltenen Zeile (55 mm) 50  $\mathcal{J}$ ; Reklame-Petitzelle 100  $\mathcal{J}$ .

$\frac{1}{1}$  Seite 150  $\mathcal{M}$ .  $\frac{1}{2}$  Seite 80  $\mathcal{M}$ .

$\frac{1}{3}$  Seite 55  $\mathcal{M}$ .  $\frac{1}{4}$  Seite 45  $\mathcal{M}$ .

Bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt.

Beilagengebühr bis zu 5 Gramm 6  $\mathcal{M}$  pro Eintausend; schwerer wiegende nach Uebereinkommen.

Unter **Umschau: Litteratur**, werden Fachwerke, von denen ein Rezensions-exemplar eingesendet wurde, **gratis** angezeigt, event. kurz besprochen.

Alle Zuschriften und Büchersendungen direkt an den Geschäftsleiter Dr. **Schaefer** in Friedenau.

In Kommission bei

**A. W. Hayn's Erben** in Berlin S.W. 12.

[19884] **Lateinische Bibeln**

und lateinische Neue Testamente zu kaufen gesucht. Angebote erbittet direkt per Post.

München, Karl-Strasse 10.

**Jacques Rosenthal,**

Buch- u. Kunst-Antiquariat.

[923] **Katechetische Monatschrift.** Blätter für Erziehung und Unterricht mit besonderer Berücksichtigung der Katechese. Bonn.-Z. 3. 2800, darunter fast sämtliche kathol. Religionslehrer Deutschlands u. Oesterreichs. [923]

**Wald u. Feld.** Westfäl. Jagd- u. Fischerei-Zeitung. Monatschrift für Jagd- u. Fischerei, sowie andere sportliche u. naturw. Liebhabereien. Offic. Organ des Landesvereins Westfalen, Allg. D. Jagd-Sch.-B., des Fischerei-Bereins für Westfalen u. Lippe, sowie der Zoolog. Section für Westfalen u. Lippe. Aufl. 3000, darunter als Abonnenten resp. Empfänger von Vereinswegen 1500 Mitglieder der oben genannten Vereine.

Ich empfehle den Verlegern die beiden Zeitschriften, deren Leserkreis besonders beachtenswert, zur gef. regelmäßigen Berücksichtigung bei Versendung ihrer Inserate u. Rezensions-Exemplare. Der erzielte Erfolg dürfte dieselbe in jedem einzelnen Falle lohnen.

**Heinrich Schöningh** in Münster i. W.

[17463] In allen Städten Deutschlands wird je ein thätiger Buchhändler zum

**Vertrieb**

einer **Sausfrauen-Zeitung**

unter günstigen Provisions-Bedingungen gesucht. Angebote sind einzureichen unter Z. W. 84 an **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

[3004]

**Für \*  
Verleger!**

**Farbige Plakate**

**Prospekte, Etiquetten**

**Formulare**

**\***

**und Werke**

drucken **billigst** unter den **günstigsten** Bedingungen

**Haase & Boes, Zittau**

**Buchdruckerei**

u. Lithographische Kunstanstalt.

Z. gef. Beachtung für **Sortimente, Verleger u. Reisebuchhandlungen!**

[3587]

Nach **Beendigung** der **Inventur**

sehe ich gef. direkten Angeboten mit Preisforderung entgegen. *Zahlung stets bar.*

**F. E. Lederer (Franz Seeliger)**

in Berlin C. Kurstr. 37.

**Sampson Low, Marston & Co.,**

[1866]

Limited,

in London, etabliert 1790.

Publishers to the „India Office“.

Verleger und Kommissionäre für den *europäischen Kontinent* und die Kolonien empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herr R. Lechner's Verlag.



# NEUE Musik-Zeitung

[925]

Inserate finden in obigem illustr. Familienblatte, welches in allen Schichten der besseren und kauffähigen Gesellschaft des In- und Auslandes verbreitet ist, die

## erfolgreichste Beachtung.

Preis für die 5gespaltene Nonp-Zeile v. 47 mm Breite 75  $\delta$  m. 10% Rabatt.

Bei grösseren fortlaufenden Aufträgen besondere Vergünstigungen nach Vereinbarung.

Aufträge und Anfragen bitte an die Firma Rudolf Mosse zu richten.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

## Bibeln und Neue Testamente

[19820] in lateinischer Sprache in allen Ausgaben kauft fortwährend

Ludwig Rosenthal's Ant. in München.

## Klischees,

[19833] (Holzschnitte, Galvanos)

die ein scharfes, sauberes Bild geben von nachstehenden Sujets, für ein religiöses Oktavwerk gesucht:

Jesus' Einzug in Jerusalem,

Bergpredigt,

Dauids Salbung zum Könige,

Nil-Panorama (Alt-Aegyptisch),

Auffindung Moses' im Nil,

Pharaos Traum,

Gott mit Moses im Gespräch am Jakobs-Brunnen,

Durchgang durchs Rote Meer,

Erscheinung des Engels des Herrn in der feurigen Säule.

Gef. Angebote nebst Abzügen unter J. # 19833 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19786] Wiederholt bitten wir davon Vormerkung nehmen zu wollen, dass wir unsern Bedarf an neuen Erscheinungen sorgfältig wählen und unverlangte Zusendungen nur von ganz bestimmten Firmen annehmen und buchen.

Für gewöhnliche Roman- und Tageslitteratur sowie für Jugendschriften haben wir durchaus keine Verwendung.

Unverlangte Sendungen werden wir in Zukunft unter Nachnahme unserer Auslagen zurückgehen lassen.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.

[18613] Photograph. Brustbilder in Lebensgrösse nach jeder kl. Vorlage für nur 15  $\delta$  no. mit Karton. Näheres Beilage in Schulz' Adressbuch 1895. Jedes Sortiment ist in der Lage einen lebhaften u. lohnenden Absatz dieses ausgezeichneten Kunstartikels — Buchgewerbemuseum in Leipzig ausgestellt — zu erzielen.

Frankenberg i/Sa. Carl Stange.

## [19821] Alte Liturgieen,

Agenden, Breviere, Missale etc. in Drucken vor 1600 kauft fortwährend

Ludwig Rosenthal's Ant. in München.

## für die Bade- und Reisezeit!

[19148]

Soeben gelangte das neueste Verzeichnis meiner

## „Collection Otto Janke“

zur Versendung.

Eisenbahnbuchhandlungen, Veih-Institute und Orte mit Fremdenverkehr haben vorzugsweise Bedarf. Ich liefere bar mit 40% und 11/10 gemischt!

Kommissionssendungen an befreundete Handlungen in jeder Höhe.

Zur Verbreitung in Ihrem Kundenkreise bitte meine Miniatur-Verzeichnisse in beliebiger Anzahl gratis zu verlangen.

Berlin, Anfang Mai 1895.

Otto Janke.

[6760]



## [19845] Schaub & Otto, Großscher Buchdruckerei in Großsch i/S.

empfehlen den Herren Verlegern ihre nur mit den neuesten Schriften u. Maschinen ausgestattete Buchdruckerei zur Herstellung von Verlagswerken, Zeitschriften etc. Schnellste u. gewissenhafteste Ausführung aller Aufträge bei billigster Preisnotierung. Franko-Lieferung nach allen Orten Deutschlands. Kostenanschläge stehen zu Diensten.

## [19558] Verleger

gesucht für eine Novelle spanisch-maurischen Sujets — Titel:

„Hissn al-Gebel“ (Bergschloss) — von ungefähr 50 Seiten in 16°.

ferner: Handwörterbuch der Schulterminologie in 4 Sprachen (deutsch, — ital., — franz., — engl.), ungefähr 140 Seiten im Format von Meyers Sprachführer.

Angebote mit Angabe des ev. Honorars an Prof. Luigi Pavia zu Brescia (Italien).

## Billige Bücher, Spiele, Albums

[19406] belehr. u. unterh. Inhalts werden in größeren Partien zu kaufen gesucht. Auch ältere Sachen, wenn gut erhalten, erwünscht. Gef. Angebote an H. Achilles in Berlin SW., Kommandantenstr. 18.

Komme zur Ostermesse nach Leipzig.

## Buchdruckerei Sellmann & Henne,

[18719] Leipzig, Sternwartenstr. 39/41, empfiehlt sich zur Herstellung von Drucksachen aller Art, als Werke, Zeitschriften, Prospekte etc. Mit Kalkulationen und Probeseiten stehen wir stets gern zu Diensten.

## [15899] Brentano's

31 Union Square, New York, erbitten

## Rezensionsexemplare

in ein- oder mehrfacher Anzahl für die N. Y. Staatszeitung oder andere hervorragende hiesige und Chicagoer deutsche Zeitungen. Rezensionsbelege folgen sofort nach Besprechung.

## Loescher & Co. in Rom

[3858] besorgen

## italienisches Sortiment.

Prompte Expedition direkt oder in wöchentlichen Postsendungen über Leipzig.

Prospekte über wichtige Neuigkeiten u. Kataloge gratis.

[19834] Gesucht wird eine Karte von Deutschland, möglichst mit Holland, der Schweiz und Dänemark, in welcher die politische Einteilung nebst Bahnverbindungen enthalten ist, geeignet zur Beigabe für ein Notizbuch. —

Gef. Anerbietungen auf Lieferung von 30 000 bis 40 000 Stück (lieferbar Oktober—November) bezw. auf Abgabe der Platten, um den Druck selbst bewirken zu können, werden mit Preisangabe u. unter Beifügung einer Probekarte unter S. D. # 19834 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19831] 4000 französische und italienische Lieder und Arien sind sehr billig zu verkaufen.

Gef. Angebote unter D. S. F. # 19831 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.



[19848] Für das Kontor einer großen Fabrik der buchgewerblichen Branche wird ein intelligenter Schreiber mit leichter Fassungs-gabe und vorzüglicher Handschrift zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote unter # 19848 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[18735]

Alle Bücher, für die auf Absatz unter den ca.

16 000

## evangelischen Geistlichen

Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns gerechnet wird, werden am erfolgreichsten angezeigt im „Pfarrboten“, Allg. Anzeiger für die evang. Geistlichen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns. Inserate mit 50% bei mindestens 6maliger Wiederholung 60% Rab. Beilagen sehr billig (Probe erbeten.) Aufträge u. Rezensionsexemplare erbitte nur direct. Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7. Edwin Runge. Verlagsbuchhandlung.

## Americana vetustissima.

[19819] Alte Werke und Landkarten, Amerika betreffend, sucht fortwährend zu kaufen

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München.



[19811] Cantatekalender 1895/96

Hocheleg. in ff. Leder-Orig.-Reliefpr. geb. 2 M no., in Leder-Imitation mit Block 1 M; hocheleg. in Skytogen-Orig.-Reliefpr. geb. 50 S no.

erscheint, wie alljährlich, zum Kantate-Sonntag, was wir hierdurch auf die zahlreichen Vorausbestellungen u. Reklamationen ergebenst mitteilen.

Leipzig, Anfang Mai 1895.

Vereinigte Dampf-Buchbindereien Baumbach & Co., G. m. b. H.

[19847] Altschee-Gesuch.

Alles über Württemberg gesucht. Gef. Zusendungen unter „Württembergica“ an Herrn K. J. Kochler in Leipzig.

[8057]

FRANZÖSISCHES SORTIMENT Bücher — Zeitschriften

PARIS — H. LE SOUDIER — LEIPZIG

Bestellungen und Remittenden

[17130] vorzugsweise von Jugendschriften, Bilderbüchern, Geschenkwerten, gr. populären Büchern zc. laufe bar; — wenn billig in jeglichem Posten. — Beim Vertrieb werden etw. Wünsche des betr. Verlegers genau befolgt. Angebote nur direkt an die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a M.

Verlegern von Taschenkalendarern

liefere ich einen polierten Brieftaschenbleistift in guter Mittelqualität, mit Nickelknopf, sehr elegant aussehend, zu dem überaus billigen Preise von 3 M 40 S no. pr. Stk. Probefugend 50 S bar.

[4740] Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

[587]



[18109] Bücher-Ankauf.

Sowohl zurückgesetztes Sortiment wie gutes Antiquariat, Bibliotheken und ganze Bücherlager, stets per Cassa. S. Glogau, Exportbuchhandlung in Hamburg, 25 Burstah.

B. Westermann & Co. in New York

[851] besorgen

Amerikanisches Sortiment (Bücher und Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

Billige Druckofferte.

[10536]

Meine aufs beste eingerichtete, neuerdings bedeutend erweiterte

Werkdruckerei

sucht mit Verlagsbuchhandlungen behufs Uebernahme von Druckarbeiten in Verbindung zu treten.

Billigste Berechnung, günstigste Zahlungsbedingungen. — Eigene Buchbinderei.

Bendorf a/Rh.

P. Friesenhahn.

[674] Ich mache darauf aufmerksam, daß ich Remittenden nur bis zu dem vom Börsenverein festgesetzten letzten Termin — 18. Mai annehmen werde. Alle später eintreffenden Pakete werde ich unbedingt zurückweisen. Disponenden kann ich in diesem Jahre nicht gestatten. Leipzig. Reinhold Werther.

Nordamerikanisches Sortiment.

[1257]

Bücher, Zeitschriften, Karten zc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften zc., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New York.

Inhaltsverzeichnis.

Vericht über die Umgestaltung des Börsenblattes, S. 2453. — Kolportage-, Reise- und Sortiments-Buchhandel, S. 2456. — Sprechsaal, S. 2457. — Anzeigebrett, S. 2457-2483.

- List of publishers and their locations: Killes in Bern, Albrecht in Cob, Alkenhoven, Anonyme, Antiqu., Chemn., Arnd in Le., Riber & Co., Baer's Buchh. in Bern, Baer & Co., Behold in Zell, a. M., Bed in Alben, Behrendt in Bonn, Beller'sche Berlth., Bergstraefer, Besold in Le., Beyer, G., in Le., Beyer & Co., Braumüller & S., Braun & W., Braun'sche Hofbh. in Karlsru., 2462, 2471, Bredt in Le., Brentano's, Buchh., Christl., in Bress., 2470, Buchner'sche Sortbh. in Bamberg, 2468, 2470, Corbes, 2469, Deibler in Wien, Deighton, Bell & Co., DeLoman & R., Dentuse in Wien, Dominicus in Prag, Domich, Dulau & Co., Dümmlers Buchh., Erhardt in Marb., Enay, Engelmann in Le., Esser, Finkler in Gori., Fischer in Jena, Fof, Frank in Opp., Fried in Wien, Friesenhahn in Wend., Gaillard, Garmis in Ditzh.-Kr., Gohmann in Ha., Gebethner & W., Gerold & Comp., Gerschel, Glogau Nachf. in Ha., Glogau, S., in Ha., Glogau jr. in Ha., Gnedtow & v. G., Goar, J. St., Göbel in Wll., Goldstein in Zell, a. M., Grebel & Co., Groß in Mü., Großmann in Le., Grotschel, Grüninger in Stu., Hellius'sche Buchh., Haase & B., Hachmeister & Th., Handel in Bresl., Hann's Erben, Henschel & R., Herz in Dr., Heymanns Berl. in Bern, 2464, Hiersemann, Hirschwald, H., in Bern, 2462, Hoffmann in Eöslin, Hoffmann in Strieg., Hoffmann, E., & Co., Hoffstetter, Homann in Danz., Hübler in Köln, Janke in Bern, Institut, Berlne Litb., Kantorowicz, Kaufmann in Stu., Kaufmann in Suhl, Keil in Bopp, v. Kleinmahr, Knip in Hannover, Koch in Darmst., Koch in Königsb., Köhler in Hal., v. König, Korn in Mü., Körner in Erf., Krieger in Bresl., Kühn, H., in Bern, Kummer in Le., Laible, Lampart & Comp., Laupp in Tüb., Lederer, Lehmann, P., in Bern, Le Souder, Levi in Stu., Lindner's Buchh. in Straßb., 2471, Vinp in Trier, Löbe in Mü., Poescher & Co., Low & Co., Maßfeldt, Meier in Rav., Manx's Sort. in Wien, Matthes in Le., Mayer & Comp. in Wien, 2471, Meyenburg, Meber in Dortmund, Müller in Münn., Müller in Jür., Müschel, Raumann, G. J., in Le., 2468, Raumann, J., Sort. in Le., 2472, Reubert in Halle, Reupert's Sort. in Pl., Röhring in Pils., Ollendorff in Paris, Opiz & Co., Oppenheim in Bern, Oshernow, Otto in Erf., Pahl'sche Bb. in Jlit., Pavia, Pfeiffer in Le., Pfeilhüder, Puket in Reg., Ramböhr, Reiskner in Dt., Rivnac, Röder in Le., Röhrscheid & C., Rosenthal, J., in Mü., 2458, 2474, Rosenthal, E., in Mü., 2457, 2473, 2475 (3), Roth in Gieß., Range in Bern-Sch., Russell's Berl., Saunier in Danz., Schaub & O., Schilling in Le., Schlemm, Schmidt in Döb., Schmitt in Saarg., Schmiß & W., Schmorl & v. S. Nachf., Schneider & Co. in Bern, Schnitzler in Wehl., Schöningh, G., in Mü., Schöningh, F., in Pab., Schulten's Berl. in Duisb., Sellmann & G., Send in Alt., Siegismund, P., in Le., Sophien-Buchh. in Bern, 2472, Spamer in Le., Speyer & P., Spielh & Cie., Spürgatis, Stadtmann, Städtebilder-Berl. in Linz, 2463, Staib, Stange in Frank., Staude, Steiger & Co., Steinh Berl., Stellenvermittlung d. B. G., Vereins zu Le., van Stokum & S., Streder & W., Strobel, Tauchnitz, Tauffig, Tempel, Teubner in Bonn, Thiele in Eöslin, Thienemann in Gotha, Trentel in Bern, Tischschel, Nebelen's Nachf., Velten in Karlsru., 2468, 2471, Vereinigte Dampf-Buchbindereien in Le., Verlag, Ditsch., in Bern, 2459, Verlag d. „Menschenfreund“, 2468, Verlags-Institut, Südbüch., in Stu., Vieweg in Blanfenb., Wölfer, Wolfmann & J., Wolfmar, Wolf's Sort. in Le., Wagnier in Schwieb., Wasmuth, Weber, W., in Bern, Wehdemann in Paderb., Welter in Paris, Werner in Mü., Werther in Le., Westermann & Co., Wieland in Lubw., Windelmann in Bern, Wohlleben, Zacher in Köln.

Verantwortlicher Redat.eur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaßen, Geschäftsführer). — Druck: Kamm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.